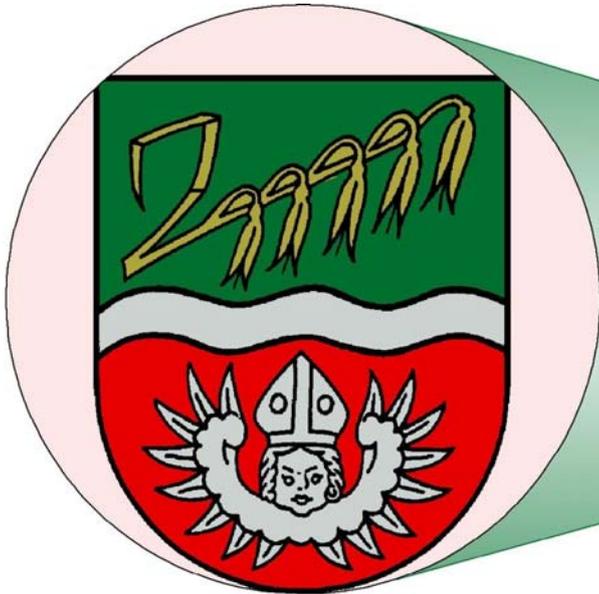


An einen Haushalt P. b. b.
Erscheinungsort: 4073 Wilhering
Verlagspostamt: 4073 Wilhering
Folge 4 - Dezember 2005
Homepage: www.wilhering.at
Zulassungsnummer: 95271L75U
AMTLICHE MITTEILUNG



**BLICKPUNKT
GEMEINDE**



Aktuelle Information der Marktgemeinde Wilhering



„Altes erhalten und gestalten“

Goldhaubenausstellung
(Fotos Melitta Stumpner)

BuergerPortal.at

**Nutzen Sie bitte das Bürgerportal und melden Sie sich an.
Sie werden die Vorteile rasch zu schätzen wissen!**

Blumenschmuckaktion 2005

Sie gehören einfach zum Erscheinungsbild einer Gemeinde. Sie verschönern die Ortschaften und Siedlungen - die vielen gepflegten, blumengeschmückten Balkone, Gärten und Bauernhäuser. Genau in diesen drei Kategorien werden sie auch nach Vorgabe der Landwirtschaftskammer bewertet.

So hatte auch in Wilhering heuer wieder eine fachkundige Jury die Qual der Wahl, aus den vielen großartigen Angeboten den schönsten Blumenschmuck in der Gemeinde zu prämiieren.

Da es in jeder Klasse 3 gleichwertige Sieger gibt, haben wir diese alphabetisch gereiht.

„Das schönste Haus“

Aigner Ingrid

Mühlbachstraße 37, 4073

Auinger Annemarie

Lohnharting 10, 4073

Reichhard Waltraud

Gartenstraße 32, 4073

„Das schönste Bauernhaus“

Führer Christa

Groß-Dörnbach Straße 7, 4073

Kremaier Herta,

Lohnharting 8, 4073

Rohrhuber Silvia

Appersberg 5, 4073

„Der schönste Balkon“

Mittermayr Adolfine

Eiselsberger Straße 3, 4073

Schierhuber Silvia

Kürnbergstraße 3, 4073

Zeiler Maria

Eiselsberger Straße 1, 4073

Wir gratulieren als Gemeinde recht herzlich und danken allen Teilnehmern für ihr Engagement sowie den Ehrgeiz und die viele Arbeit, die hinter diesen prachtvollen Gärten, Balkonen und Bauernhäusern stecken.

Die Sieger und Nächstgereihten erhalten ihre Würdigung wie gewohnt im Rahmen einer Feier Anfang des Jahres 2006 überreicht. Der genaue Termin folgt noch.



Haus Aigner Ingrid



Bauernhaus Führer Christa



Haus Auinger Annemarie



Bauernhaus Kremaier Herta



Haus Reichhard Waltraud



Bauernhaus Rohrhuber Silvia



Balkon Mittermayr Adolfine



Balkon Schierhuber Silvia



Balkon Zeiler Maria



Liebe Wilheringerinnen, liebe Wilheringer!

Der besinnliche Advent vor Weihnachten ist immer Anlass dafür, in Gedanken das "Rad der Zeit" ein wenig zurückzudrehen. Vor einem Jahr etwa hat ein gewaltiges Seebeben in Südostasien beinahe einer halben Million Menschen das Leben gekostet. Aber auch das Jahr 2005 bescherte der Welt viel Naturkatastrophen. Wirbelstürme, Erdbeben und daraus resultierendes Elend haben in einem Jahr über einer Million Menschen den Tod gebracht. Und auch ohne diese Katastrophen haben durch Krieg, Terror oder Unterernährung Jahr für Jahr aber tausende von Menschen keine Überlebenschance.

Wir haben es hier in Österreich mit vergleichsweise paradiesischen Zuständen zu tun. Auch wenn uns da und dort der "Schuh" drückt ist es doch unumstritten, dass wir in einem Sozialstaat leben, in dem eine große Mehrheit die Grundbedürfnisse des Lebens befriedigen kann. Ja, viele von uns können sich darüber hinaus auch noch den einen oder anderen Luxus leisten.

Auch wir Wilheringer Kommunalpolitiker können die Gesellschaft mit all ihren Facetten spüren. Wir sehen aber auch, dass nicht alle Menschen in unserer Gemeinde ohne wirtschaftliche Probleme leben können. Doch im Großen und Ganzen herrscht Zufriedenheit vor, und das zeigen die Menschen auch. Es wird uns aber auch immer deutlicher vor Augen geführt, dass wir in einem Zeitalter leben, in dem möglichst viel in kurzer Zeit umgesetzt werden soll. So wie man im privaten Bereich immer mehr dem Druck ausgesetzt wird, "alles haben zu müssen", so werden auch wir Politiker immer öfter gefordert, vieles sofort, und wenn möglich gleichzeitig mit anderen Wünschen, zu verwirklichen. Genauso wie dies aber einem Privathaushalt nicht uneingeschränkt möglich ist, so ist eine derartige Vorgehensweise auch in der Gemeinde nicht machbar. Viele dieser Wünsche, sei

es nach Straßenneubauten, Kinderbetreuungseinrichtungen, Feuerwehrautos- oder häuser, Vereinslokalen etc. etc., sind berechtigt und auch notwendig. Tatsache ist aber auch, dass sie sehr viel Geld kosten und dass man sie auch bei noch so gutem Willen nicht immer sofort realisieren kann.

In Wilhering haben wir Gott sei Dank ein sehr gutes politische Klima. Die Zusammenarbeit funktioniert über alle Parteigrenzen hinweg und wir haben auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Gemeindedienst, die uns bestens unterstützen. Daher werden wir auch viele Wünsche erfüllen können. Es muss aber auch einmal klar ausgesprochen werden, dass nicht alles sofort und uneingeschränkt leistbar ist. Da muss dann doch das Eine oder Andere für eine bestimmte Zeit zurückstehen. Mit Vernunft, und da bin ich ganz zuversichtlich, werden wir aber alles Anstehende bewältigen. Ich freue mich schon darauf.



LAbg. Bürgermeister Mario Mühlböck

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen besinnliche Weihnachten, sowie viel Gesundheit, Glück, Erfolg und viel Freude am Leben!

Ihr

Bürgermeister

Seite 4	Berichte des Bürgermeisters
Seite 9	Gemeindeinformationen
Seite 12	Aus den Ausschüssen
Seite 14	Personelles
Seite 16	Goldhauben
Seite 17	Ortsbauernschaft
Seite 24	Reitsport
Seite 25	Soziales und Gesundheit
Seite 28	Hauptschule Wilhering
Seite 30	Feuerwehren
Seite 33	Sport / Diverses
Seite 36	Senioren
Seite 37	Gastkommentar
Seite 38	Termine

**Veranstaltungskalender 1. Quartal 2006 und
Abfallkalender 2006 im Mittelteil zur Entnahme.**

Aus dem Inhalt



Ortsgestaltung Schönering - Danke den Bürgern für ihren Weitblick und Mitarbeit

In Schönering reißen die Aktivitäten nicht ab. Zuerst ist die Stocksporthalle entstanden, dann folgte der REHA Bau, im Vorjahr die Verkehrsberuhigung zwischen Hauptschule und der Volksschule.

Auch heuer waren wieder fleißige Bauarbeiten angesagt. Elternvertreter, Direktorin, Lehrkräfte und Schulwartehepaar entwickelten gemeinsam mit DI. Dr. Harald Kutzenberger Gedanken zur Gestaltung eines neuen Schulvorplatzes.

Heute sind diese Gedanken Wirklichkeit geworden. Viel Raum zum Sitzen und eine Asphaltfläche für diverse sportliche Betätigungen wurden geschaffen. Aber auch viel Grün hat Platz gefunden und man wird dort und da im nächsten Jahr noch einige Ergänzungen vornehmen.

Großartig war die interne Organisation und Beteiligung Schöneringer Bürger für den Dorfplatz im Grünen. Nach verschiedenen Vorschlägen wurden im September Spazierwege, ein Rodelhügel, eine Sandspielmulde u. v. m. errichtet.

Ein Schilderwald wurde entwirrt und die WILIA Garage farblich und künstlerisch herausgeputzt.

"Betreubares Wohnen" und Mietkauf Wohnungen in Schönering - Zeitplan!

Die gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft hat den Bezugstermin für die 16 Wohneinheiten "Betreubares Wohnen" bereits zweimal revidiert. Nunmehr soll es im April/Mai 2006 so weit sein. Die Wohnungen sind bereits den künftigen stolzen BesitzerInnen zugesprochen.

Die Mietkaufwohnungen auf dem selben Grundstück werden demnächst begonnen. Bürgermeister Mario Mühlböck hat vorgeschlagen, dass man sehr bald einen Informationstag für Interessenten durch-

Auch ein Weihnachtsbaum, geschmückt von der Dorfgemeinschaft wird in der Adventzeit strahlen. Die Bepflanzung wird nach und nach, der Witterung und Pflanzzeit entsprechend, ergänzt.

Hatte man vorerst vor, eine Brunnen zu errichten, so wird dieser jetzt durch eine Fläche nach dem Muster eines Schachbrettes den Mittelpunkt des Dorfplatzes bilden. Die Beleuchtung wird aus aufgestellten Orgelpfeifen die am Rande der Pflasterung des Dorfplatzes placiert sind kommen. Sie sollen auch eine symbolische Verbundenheit zu den beiden Orgeln der Schöneringer Kirche widerspiegeln.

Auch schöne Ruhebänke werden nach dem Winter aufgestellt. Die Dorfgemeinschaft plant nach einer Idee von Herrn Reinhard Fölsler auch einen Weltrekordversuch. Man will mit dem größten Blumentopf der Welt in das Guinness Buch der Rekorde. Der Blumentopf wird aus Stahl gefertigt und den Dorfplatz schmücken. Er soll begehbar sein und, so erklärt Robert Pühringer sen. dazu, im Inneren mit einem Wasser- und Stromverteiler versehen werden, der bei verschiedensten Veranstaltungen verwendet werden kann.

führt. Bei solchen Veranstaltungen hat sich in der Vergangenheit gezeigt, dass man sich ein Bild über den Bedarf der künftigen Wohnungsgrößen machen kann und man nicht am Angebot vorbei plant.

Falls Sie an einer Wohnung Interesse haben, können Sie sich unter [www.wilhering.at/Service von A-Z](http://www.wilhering.at/Service_von_A-Z), Anträge - Formulare, Anmeldebögen für ein Wohnungsansuchen herunterladen. Bitte geben Sie dieses Formular dann ausgefüllt beim Gemeindeamt ab.

Hermann Löckher betreute Altstoff - Sammelstationen

Wären viele so wie er, dann würden unsere Sammelstationen für Altpapier und Altglas dort und da einladender aussehen.

Die Rede ist vom bekannten Schöneringer Hermann Löckher. Der 83 jährige frühere Gemeinderat hat sich der Gemeinde angeboten, ehrenamtlich die Sammelinseln für Papier und Glas



zu überwachen und den Menschen bei der Entsorgung der Abfälle mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

Hermann Löckher war es ein Dorn im Auge, wie manche Mitbürger immer gedankenloser, und oft in vollem Bewusstsein, unzerkleinerte Schachteln, Verpackungsmaterial, ja sogar Hausmüll in den Papiercontainern entsorgen.

Bei unsachgemäßer Abfallentsorgung sind die Container sofort voll und die nächsten Besucher werden verleitet, ihren Abfall neben die Container zu werfen. Fehlwürfe verursachen aber enorme Kosten für die gesamte Gesellschaft, da der Containerinhalt händisch aussortiert werden muss.

Hermann Löckher hat in seiner freundlichen und gewinnenden Art bei vielen Menschen auch Verständnis für seine Interventionen erhalten. Manche waren leider auch uneinsichtig für seine Worte und entsorgten weiterhin sperrige Schachteln ohne Inhalt.

Noch einmal ein herzliches Dankeschön an Herrn Hermann Löckher für sein Engagement im Bereich unserer Abfallsammelstellen.



Musikschule in Wilhering vor Vergabe im Frühjahr

Im Frühjahr 2006 sollte laut LAWOG (Landes- Wohnungsgenossenschaft) der Baubeginn für unsere Musikschule und den Gemeinderatssitzungssaal bzw. Trauungsraum im Majorstöckl sein.

Der Weg bis dorthin war steinig, hat sich aber ausgezahlt. Zur Erinnerung:

Wir mussten dem Bundesdenkmalamt verschiedenste Varianten beim Dach, den Fluchtwegen oder Innenansichten vorlegen. Dann erst kam die Bauverhandlung und das Warten auf die finanziellen Zusagen.

Bestens begleitet von Herrn Ing. Obermüller von der LAWOG, konnten Bgm. Mario Mühlböck, Kulturreferent GV Josef Mittermaier und der für die künstlerische Oberleitung verantwortliche DI. Dr. Hannes Englmaier, die Generalunternehmerfindung beginnen. Eine Ausschreibung in der Amtlichen Linzer Zeitung erfolgte.

Im Frühling soll der Gesamtauftrag an einen Generalunternehmer vergeben werden.

Was bedeutet nun das? Ein gutes Beispiel war der Bau der REHA Klinik in Wilhering. Dort war die Firma PORR Generalunternehmer und sie hatte zu einer Summe von XY Euro eine Klinik hinzustellen. PORR besorgte sich auch die einzelnen

Subfirmen wie beispielsweise Dachdecker, Fliesenleger, Tischler usw.

Genauso wird es bei der Musikschule sein. Ein Generalunternehmer mit seinen Subunternehmern soll der Marktgemeinde Wilhering zu einem festgelegten Preis eine Musikschule in das "Hofrichterhaus" integrieren.

Die Gemeinde kann sich den jährlichen Eigenmittelanteil von rund 50.000,- Euro bis zum Jahre 2010 (laut genehmigtem Finanzierungsplan des Land Oö.) leisten, muss aber auch für eine Zwischenfinanzierung von Zuschüssen die etwas später fließen werden, aufkommen. Dies ist ein üblicher Weg, den die Gemeinden heutzutage zu gehen haben. Das Land OÖ kann Landesmittel und Bedarfszuweisungen nicht immer zeitgleich mit den Bauvorhaben der Gemeinden auszahlen. Daher die Zwischenfinanzierungen wie wir sie beispielsweise auch bei Straßenbauten, Klubheimbauten, Kinderbetreuungseinrichtungen etc. kennen.

Wir sehen zuversichtlich auf dieses herausfordernde und künstlerisch anspruchsvolle Bauvorhaben. Es wird Wilhering ein weiteres Kulturjuwel bringen und vielen Menschen ein Haus der musischen Erziehung sein.

Wilheringer Heimatbuch nähert sich der Druckreife

Nach über einjähriger Aufbereitung des umfangreich eingelangten Materials durch Herrn Hofrat Hermann Heisler, befinden wir uns derzeit in der Gestaltungsphase des Heimatbuches.

Die Wilheringer Ulrich und Anton Kehrer, beide Künstler stammen aus Schönering, bereiten zwei sicherlich sehr interessante Buchbände mit ca. je 400 Seiten vor. Das Gesamtwerk wird durch einen Buchschuber umschlossen und soll im März 2006 im Stift Wilhering präsentiert werden. Neben den vielen interessanten Textbeiträgen wird auch sehenswertes Fotomaterial, das von vielen GemeindegliederInnen dankenswerter Weise zur Verfügung gestellt wurde, das Wilheringer Gemeindebuch zu einem begehrten Werk machen.

Die künstlerische Fotoausgestaltung des Buches stammt allerdings von Anton Kehrer. Bei der Buchpräsentation im nächsten Jahr wird es daher auch eine eigene Ausstellung dieser Kunstfotografien geben.

Straßenbau in Wilhering - wieder ist ein Teil abgearbeitet

Obwohl der Ruf nach Neubau von Straßen, Kanal- und Wasseranbindungen in Wilhering weit über den finanziellen Möglichkeiten die dafür zur Verfügung stehen liegt, konnten wir doch auch heuer wieder einiges von unserer Straßenbauliste abarbeiten.

So wurde in Dörnbach der Bäckerweg und die Stichstraße der IPB Wohnsiedlung neu gebaut - ebenso in Dörnbach der Bereich der ALPINE Reihenhaussiedlung. In Schönering sind Kanal, Wasserleitung (durch die Wassergenossenschaft) und

Straße in der Lagerhausstraße neu entstanden, da hier bald Betriebe im ehemaligen Lagerhaus und auch schöne Reihenhäuser gebaut werden.

Die Linzer Straße bei "Dr. Römer" in Ufer und die Straße entlang der LAWOG Mietkaufwohnungen waren ebenfalls im Asphaltierungsprogramm dieses Jahres.

Auch Sanierungen, wie z.B. am Forellenweg, stehen immer wieder am Programm.

Wir wissen vorab allerdings kaum, wie viel

Geldzuschüsse wir vom Land OÖ für diese Straßenbauarbeiten bekommen und daher ist es auch sehr schwierig, alle Wunsch zu befriedigen.

Um Verständnis bitten wir ebenfalls bei den Wünschen nach Straßenbeleuchtungen. Hier stehen uns jährlich nicht mehr als rund 40.000,- bis 50.000,- Euro zur Verfügung. Wir sind eine ländliche Gemeinde und können und wollen auch nicht in allen Bereichen eine Vollausstattung der Straßenbeleuchtung wie etwa im städtischen Raum erreichen.

Seniorenachmittag der Gemeinde war ein willkommener gesellschaftlicher Treff



Viele Frauen und Männer der älteren Generation waren am 11.11.05 zum Seniorennachmittag in das Gasthaus Herzog ge-



kommen. Nach den Begrüßungsworten von Bürgermeister Mario Mühlböck und den wichtigsten aktuellen Informationen aus der Gemeinde, kam der kulturelle und gesellige Teil.

Der Schöneringer Singkreis, die Stubenmusi Poinitinger und Hermann Rödhammer auf der "Steirischen" sorgten für angenehme Stimmung. Frau Monika Bauer bereitete den Anwesenden mit selbst geschriebenen Texten viel Freude.



Danach wurde bei einem "Geschnetzelten" geplaudert und Erinnerungen ausgetauscht.

Viele Seniorinnen und Senioren erklärten, dass es sehr schön ist, wenn man sich wieder einmal mit Bekannten treffen kann, die man vielleicht schon über Jahre nicht mehr gesehen hat.



Andere betonten, dass sie sich bereits auf den Treff "**SELBSTSTÄNDIG IM ALTER**" freuen, den Frau Stadler Theresia aus Katzing und Frau Spachinger Elfriede aus Appersberg im neuen Jahr im Rahmen der Aktion "**GESUNDE GEMEINDE**" abhalten werden.

Näheres dazu finden Sie in dieser Zeitung auf Seite 12.

Wilheringer Hofroas und IVV Wandertag

- zwei Magneten die aus unserer Gemeinde nicht mehr wegzudenken sind

Die Wilheringer Bauernschaft hat es geschafft, mit der "Wilheringer Hofroas" ein Original im oberösterreichischen Veranstaltungsgeschehen zu kreieren. Sie ist ein Magnet für viele Menschen aus Nah und Fern geworden.

Tausende Menschen strömten am 26. Oktober von Hof zu Hof und genos-



sen dort die bäuerlichen Produkte verschiedenster Art. Auch das bäuerliche Handwerk oder die Tiere auf den Bauernhöfen fanden großes Interesse. Ein herzliches Dankeschön den Organisatoren und den Mitwirkenden für das sehr schöne Angebot und den reibungslosen Verlauf dieser Veranstaltung.

Traditionell und ebenfalls äußerst gut besucht war der IVV Wandertag, durchgeführt vom SV Wilhering, Sektion Wandern. Es gelingt dem zusammengeschweißten Team der Wanderer immer wieder, neue Routen durch unsere Gemeinde zu finden und so ein attraktives Angebot für Einheimische und Gäste anzubieten. Natürlich schlägt bei den Wanderern auch der sportliche Ehrgeiz und der Teamgeist durch. Die schnellsten Wanderer und größte Gruppen wurden beispielsweise prämiert.



Gratulation an unsere Jubilare - ab 2006 neue Regelung

Heute ist die Lebenserwartung der Menschen um einiges höher als noch vor 10 Jahren. Dank guter medizinischer Versorgung, bewusster Lebensweise und einem gewissen Wohlstand in unserer Gesellschaft, erreichen viele Menschen ein höheres Lebensalter als in der Vergangenheit. Dies ist auch in unserer Gemeinde sehr positiv zu bemerken.

Die Auswirkungen spüren wir auch bei unseren Gratulationen an die Geburtstagsjubilare. Es hat bereits lange Tradition, dass der jeweilige Bürgermeister mit Begleitung eines/einer zweiten Gemeindepolitikers/Gemeindepolitikerin die Geburtstagskinder unserer Gemeinde zum 75igsten, zum 80igsten und, ab dem 85igsten Geburtstag jedes Jahr, mit einem Geschenkkorb besucht.

Waren dies früher ca. 70 bis 80 Besuche jährlich, sind es heute bereits zwischen 130 und 140 Geschenkkörbe, die pro Jahr überbracht werden.

Diese Stunden bei den Jubilaren waren immer eine willkommene Abwechslung im alltäglichen politischen Arbeitsleben. Nicht immer nur Sitzungen, Besprechungen, Tagungen, alltägliche Post usw. Vielmehr konnte man mit den Menschen über die Vergangenheit reden, viel Interessantes erfahren und zuhören, wie sich unsere Gemeinde oder diese Welt in der wir leben verändert hat.

Nunmehr haben in den letzten Jahren immer mehr Gemeinden mit gleicher Einwohnerzahl wie Wilhering, das Gratulationssystem umgestellt. Die Jubilare werden vierteljährlich zu einer gemütlichen Feier mit Essen und Trinken eingeladen.

Lange habe ich mich gegen eine derartige Umstellung gewehrt. Doch nunmehr hat auch der Wilhering Prüfungsausschuss

die Empfehlung abgegeben, dass Bürgermeister und VizebürgermeisterIn aus zeitlichen Gründen auf ein anderes System umstellen sollten.

So habe ich als Bürgermeister mit Frau Vizebürgermeisterin Renate Kapl festgelegt, dass wir ab dem Jahre 2006 die 75er und 80er Jubilare ebenfalls vierteljährlich zu einem gemütlichen Beisammensein mit Essen und Trinken einladen werden. Auch ein kleines Geschenk wird es weiterhin geben.

Wir wollen aber ausdrücklich auch weiterhin alle Bürgerinnen und Bürger ab dem 85er mit einem Geschenkkorb besuchen.

Auch Bettlägerige oder Personen, die nur schwer das Haus verlassen können, werden auf Wunsch weiterhin von uns zu den bisherigen Jubiläen wie 75er und 80er gerne mit einem Geschenkkorb besucht.

Wenn Sie also in Zukunft ein rundes Geburtstagsjubiläum ab dem 75igsten Geburtstag feiern, werden Sie von der Gemeinde einen Brief erhalten, in dem Ihnen das neue System noch einmal erläutert wird oder in dem eine Einladung zum vierteljährlichen Empfang erklärt wird.

Wir werden die vielen gemütlichen Stunden missen, bitten aber auch um Verständnis dass wir aus zeitökonomischen Gründen, wie auch andere Gemeinden mit entsprechendem Bevölkerungszuwachs, die Gratulationen an Jubilare umstellen müssen.

Danke, Ihr

Bürgermeister

JUBILÄRE

25 Jahre Marktgemeinde Wilhering - ein Jubeljahr neigt sich dem Ende zu



Heuer galt es in Wilhering, und das wollten wir auch gebührend hervorheben, 25 Jahre Markterhebung zu feiern. Es war die Intention aller Gemeindevertreter, dieses Ereignis gebührend in Erinnerung zu rufen.

Dass dies ohne die Hilfe unserer Vereine, Institutionen oder engagierter Privatpersonen nicht möglich gewesen wäre, ist einleuchtend. Alle waren daher aufgerufen, Beiträge zu diesem Jubiläumsjahr zu gestalten.

Und es hat großartig funktioniert. Mit einem Neujahrskonzert des Wilheringer Damenquartetts und einer von Prof. Balduin Sulzer der Gemeinde gewidmeten Partitur, sowie einer Ausstellung von HobbykünstlerInnen, hat alles im Jänner begonnen. Immer wieder fügten sich kleinere Veranstaltungen oder Ausstellungen,

Sportevents usw. zwischen Großveranstaltungen. Ich möchte hier stellvertretend nur einige nennen:

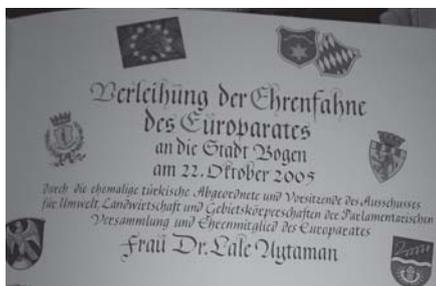
Der volkstümliche Abend "Gsungen und Gspüt" im Passauerhof, die Angelobung von Grundwehrdienern in Schönering, der Wilheringer Theatertag des theaterSpectacels, die einmaligen Konzerte der Gruppe 5vor5 und "Jubilare" des Kirchenchors Dörnbach, der "Tag der Einsatzkräfte" oder die dreitägige Goldhaubenausstellung im Festsaal des Stiftes.

Wir können leider nicht alle, die sich hier engagiert mit ihren Beiträgen eingebracht haben, aufzählen oder namentlich erwähnen. Ihnen allen aber ein herzliches Dankeschön für die viele Arbeit die geleistet wurde, um dieses Jubiläumsjahr zu einem gelungenen Ereignis werden zu lassen.

Sie haben damit auch den Menschen die hier Leben aufgezeigt, dass sich Wilhering in den letzten 25 Jahren sehr gut entwickelt hat. Vieles wurde vor den Vorhang geholt und es wurde aufgezeigt, welches großartige Angebot in Wilhering vorhanden ist.

Gezeigt hat sich aber auch, dass unsere Gemeindebürger zusammenhalten, dass sie auf die Gemeinschaft in Wilhering und auch auf den Namen Wilhering stolz sind.

Mit einem gemeinsamen Großkonzert unserer Chöre und Musikvereine in der Stiftskirche Wilhering endete am 8. Dezember 2005 offiziell dieses schöne und gelungene Jubiläumsjahr.



Unsere Partnerstadt Bogen erhielt die Europafahne - feierliche Überreichung am 22. Oktober

Zu dieser Feierlichkeit waren alle Partnerstädte, Arthez de Bearn (Frankreich), Arco (Italien), Schotten (Deutschland) und Wilhering eingeladen.

Für unsere Marktgemeinde war Gemeinderat Stefan Kuch anwesend.

In seinen Grußworten betonte er, dass es nicht nur im normalen Leben von uns Menschen wichtig ist Freunde und Partner zu haben, auf die man zählen kann, sondern es ist auch angenehm und interessant, wenn sich gleichgesinnte Gemeinden aus unserem vereinten Europa zu Partnerschaften zusammenschließen. Ob in der Verwaltung, bei den Bauhöfen, bei den Feuerwehren, Vereinen und Institutionen usw. Es gibt überall Vergleichs- und Anknüpfungspunkte die für alle Partner bereichernd und interessant sind.

GR Stefan Kuch betonte auch die vielen persönlichen Freundschaften, die in den langen Jahren der Partnerschaft zwischen

der Stadt Bogen und Wilhering entstanden sind und die viele Persönlichkeiten in beiden Gemeinden nicht missen möchten.

Abschließend gratulierte GR Kuch seitens der Gemeinde Wilhering zur Verleihung der Europafahne an die Stadt Bogen recht herzlich.

Seitens der Feuerwehr Edramsberg war Harald Kuch zu diesem Festakt eingeladen.

Nach der Überreichung der Europafahne durch Frau Dr. Lale Aytaman an die Stadt Bogen wurde am Nachmittag die Partnerschaftstafel am Europa-Park feierlich enthüllt.

Die Feuerwehr Edramsberg, eine Partnerorganisation der ersten Stunde, gratulierte ebenfalls der Stadt Bogen zu dieser hohen Auszeichnung.

Gemeindeinformationen

Ausschreibung Logowettbewerb

Im Zusammenhang mit der Neugestaltung eines zeitgemäßen Öffentlichkeitsauftrittes, hat die Marktgemeinde Wilhering in Zusammenarbeit mit einer Marketing-Firma einen neuen Slogan entwickelt. Dieser Slogan soll für einen neuen Auftritt der Gemeinde verwendet werden und es ist geplant, diesen Slogan auf allen Schriftstücken, von den Visitenkarten über das Briefpapier bis hin zur Gemeindezeitung und den Websites, grafisch einzubinden.

Die Wortfolge des Slogans lautet:

Wilhering kultur.leben

Der Punkt zwischen den Worten "kultur" und "leben" soll durch den letzten i-Punkt des Wortes Wilhering dargestellt werden. Dies bedeutet, dass die Wortfolge "kultur.leben" über das Wort Wilhering zu stellen sind.

Beispiel: 

Jede Art der künstlerischen Gestaltung um diesen Slogan ist möglich und auch

bei der Schriftart gibt es seitens der Gemeinde keine Vorgaben. Sollten Sie eine andere Idee als die oben dargestellte für die Darstellung des Slogans haben, wird sie selbstverständlich in die Überlegungen mit einbezogen.

Alle Wilheringerinnen und Wilhering, die an einer künstlerischen und/oder grafischen Umsetzung dieses Slogans mitwirken wollen, werden gebeten, sich beim Gemeindeamt zu melden - Tel. 07226 / 2255 18, Herr Hofer.

Ende der Abgabefrist ist der 27. Jänner 2006.

Die eingegangenen Vorschläge werden von einer Jury begutachtet und wie folgt prämiert:

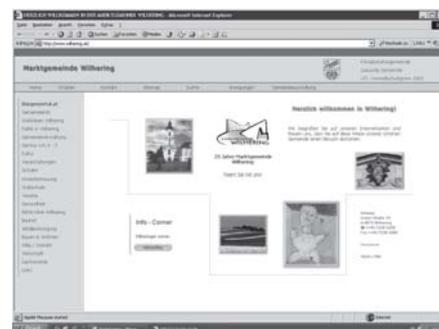
1. Preis - Euro 600.-
2. Preis - Euro 300.-
3. Preis - Euro 100.-

Der Gestalter des ausgewählten Logos tritt mit der Preisübergabe alle Rechte und Ansprüche an die Marktgemeinde Wilhering ab.

Homepage

Wussten Sie, dass unser Gemeindeamt 24 Stunden, und das durchgehend sieben Tage die Woche, für Sie geöffnet hat?

Natürlich können wir Ihnen nicht immer persönliche Betreuung anbieten. Aber unter www.wilhering.at finden Sie eine Vielzahl von Informationen.



Über aktuelle Veranstaltungen, Wochenenddienste unserer Ärzte, Vereine, Wirtschaftsbetriebe, Politik, Verwaltung, Bürgerservice, Fahrpläne der Wilia und vieles mehr, können Sie sich auf unserer Homepage informieren.

Sie können uns Anregungen, Hinweise oder kritische Anmerkungen schicken, die wir, wenn es in unserer Macht steht, auch gerne aufnehmen.

Bitte nutzen Sie die Möglichkeit, sich rasch und ohne großen Aufwand, Informationen verschiedenster Art zu holen.

Der KULTURKOMPASS liegt erstmals als Taschenkalender dieser Ausgabe bei!

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber:
Marktgemeinde Wilhering
4073 Wilhering, Linzer Straße 14
Tel: 07226/2255 FAX: 07226/3095
www.wilhering.at

Für den Inhalt verantwortlich:
(ausgenommen Veranstaltungstermine)
LAbg. Bürgermeister Mario Mühlböck
Fotos, wenn nicht anders angegeben:
Marktgemeindeamt Wilhering
Herstellung:
Denkmayr Druck&Verlag
4020 Linz, Reslweg 3

**REDAKTIONSSCHLUSS
für die nächste Ausgabe:
1. März 2006**

Bürgerportal

Eine besonders interessante Serviceleistung ist das **Bürgerportal** der Gemeinde Wilhering. Auf www.wilhering.at finden Sie einen Link zu diesem Bereich.

Eine einfache Anmeldung genügt und es werden Ihnen beispielsweise Steuervorschreibungen über E-Mail zugestellt. Sie erfahren automatisch jede Änderung auf Ihrem Steuerskonto und können von dort aus auch die entsprechenden Überweisungen tätigen.

Sie können weiters zur gegebenen Zeit ihren Wasserzählerstand bequem per Mausklick an uns übermitteln und es stehen Ihnen die verschiedensten Formulare zur Verfügung.



Sie werden sehen, das **Bürgerportal** der Gemeinde Wilhering ist eine einfache Möglichkeit, Zeit und Aufwand einzusparen - probieren Sie es aus und melden Sie sich an!

Falls Sie Fragen haben, steht Ihnen Herr Siegfried Mittermayr unter Tel.: 07226 / 2255 / 20 gerne zur Verfügung.

Regionalforum Linz-Land - neue Internetseiten

Der Verein "Regionalforum Linz-Land", getragen von den Gemeinden des Bezirkes Linz-Land, der Arbeiterkammer und der Wirtschaftskammer Oberösterreich sowie der Bezirkshauptmannschaft Linz-

Land, entwickelt und realisiert gemeinsam beschlossene Projekte in wichtigen Segmenten der regionalen Entwicklung.

Ein wichtiger Aspekt einer erfolgreichen

Regionalentwicklung für viele politische EntscheidungsträgerInnen ist die Stiftung von unmittelbarem Nutzen für die Bevölkerung im Bezirk Linz-Land. Trotz einiger Anstrengungen ist es bis jetzt nur zum Teil gelungen, das breite regionale Angebot und die Serviceleistungen in vielen Bereichen unkompliziert an die BürgerInnen heranzutragen. Durch den Einsatz aktueller Technologien können nun aber attraktive Informations- und Vernetzungsmodule gebündelt präsentiert werden.

Diese Regional-Homepage bietet allen Usern den einfachen Zugriff auf Informationen in den Bereichen "Veranstaltungen", "Allgemeine Informationen", "Behörden - Institutionen", "Gastronomie", "Gesundheit - Soziales", "Schule - Bildung", "Tourismus - Freizeit", "Vereine", "Wirtschaft", "Notdienste" und "Marktplatz".



v.l.n.r.: Obmann Regionalforum LAbg. Bürgermeister Mario Mühlböck, Bürgermeister Helmut Templ, Bürgermeister Robert Zeitlinger

Wussten Sie, dass die Gemeinde 14 Kinderspielplätze zu betreuen hat?



Rudolf Holzbauer
Amtsleiter

Zusammen haben alle 14 Spielplätze eine Fläche von 16.354 m², die regelmäßig gemäht werden müssen.

Außerdem werden alle Spielgeräte instand gehalten und 1 x jährlich vom TÜV überprüft.

Dafür mussten heuer 254,5 Std. für das Mähen und 223 Std. für Instandhaltungsarbeiten aufgewendet werden. Dazu kommen noch 348 Fahrzeugstunden.

Leider muss in letzter Zeit immer mehr Müll von den Spielplätzen entsorgt werden. Besonders leere Getränkeflaschen und Dosen werden entsorgt, manchmal sogar zerschlagene Flaschen.

Noch unangenehmer fällt auf, dass rücksichtslose Hundebesitzer ihre Tiere frei herumlaufen lassen. Dem Hund ist kein Vorwurf zu machen, wenn er den Spielplatz, und da bevorzugt die Sandkiste als Klo benutzt.

Im Sinne des allgemeinen Zusammenlebens und im Besonderen im Sinne unserer Kinder kann nur zum wiederholten Male an die Vernunft appelliert werden.

Bauherrenmappe

Information für jeden Häuselbauer und Renovierer!

Alle wichtigen Fragen des zukünftigen Bauherrn und Renovierers beantwortet die regionale Bauherrenmappe. Anzufordern ist diese kostenlose Bauherrenmappe über die Gemeinde sowie in den Partner-Banken der Initiative Handwerk in Österreich.

Initiative Handwerk und die Bauherrenmappe bieten dem Unternehmer den direkten Zugang zu den zukünftigen Bauherrn und Renovierern.

Die Gemeinden und Partner-Banken forsieren damit das "**regionale Handwerk**" (**Nahversorgerdenken**). Das regionale Handwerk sichert und bildet Arbeitsplätze, dadurch bleibt die Wertschöpfung in der Region.

Weitere Informationen zur Bauherrenmappe erhalten Sie bei der Initiative Handwerk, Herrn Herwig Aumayr, unter 0664/84 80 519 bzw. per Mail unter aumayr@initiativehandwerk.at

Information "Gelbe Säcke"

Fälschlicher Weise wird von der Bevölkerung oft angenommen, dass die Gemeinde für die Entsorgung der "Gelben Säcke" zuständig ist.

In diesem Zusammenhang darf informiert werden, dass Logistik, Abholung oder Verteilung der "Gelben Säcke" über die Firma AVE laufen und nur die zusätzliche Ausgabe von Säcken von der Gemeinde übernommen wurde.

Laut Mitteilung der AVE haben allerdings Firmen keinen Anspruch auf Gelbe Säcke.

Wir bitten daher alle Firmeninhaber, mit der AVE direkt Kontakt aufzunehmen (Tel.: 07221 / 601-0). Die AVE kann den Firmen "Gelbe Tonnen", Container usw. zu bestimmten Konditionen zur Verfügung stellen. Ein Mitarbeiter der Entsorgungsfirma wird bei Ihnen persönlich vorbeikommen und sie individuell beraten.

Wir bitten Sie diesbezüglich um Verständnis.

Restabfall- Änderung Entleerungstag:

Entleerung des Restabfalles statt Dienstags **ab 1. Jänner 2006 immer Mittwochs!**

Betroffen sind: Alte Landstraße, Teile von Edramsberg (Mitterweg, Hohenfeldstraße) Mühlbach, Katzing, Hitzing, Dörbach.

Die Termine sind aus dem Abfallkalender 2006 ersichtlich - bitte beachten!

Terminavisos:

**Termin Sperrmüllabfuhr (ab Haus-Sammlung):
Dienstag, 25. April 2006.**

Eine Aussendung an jeden Haushalt mit Anmelde-möglichkeit wird zeitgerecht erfolgen.

Schneeräumung

Noch hat uns der Winter weitgehend verschont, aber er ist noch jedes Jahr gekommen. Und damit auch die Probleme mit der Schneeräumung.

Bitte haben Sie Verständnis, dass nicht alle Straßen bis 7:00 Uhr geräumt werden können, auch wenn der Winterdienstseinsatz um 3:30 Uhr beginnt. Es sind 3 Unimogs für die Straßen und 2 Traktoren für die Gehwegräumung ständig im Einsatz. Zuerst müssen die Durchzugsstraßen

zeitpunkt möglichst ausgeglichen verteilt werden.

Manche Grundbesitzer beschwerten sich auch, dass vom Schneepflug Schnee vor ihrer Hauseinfahrt abgelagert wird. Bitte haben Sie dafür Verständnis - es ist anders nicht möglich, wenn man schneefreie Straßen haben will.

Sehr oft wird die Schneeräumung durch parkende Autos behindert. Besonders in Siedlungsstraßen wird dadurch die



(Kürnberg- und Ruffling Landesstraße) und die von den Bussen der WILIA befahrenen Straßen geräumt werden. Anschließend daran werden die übrigen Siedlungsstraßen geräumt, wobei getrachtet wird, dass nicht immer an der gleichen Stelle begonnen wird. Damit soll der Räum-

Schneeräumung gänzlich blockiert, die Beschwerden werden aber bei der Gemeinde oder den Bauhofmitarbeitern abgeladen. Der Gipfel der Gedankenlosigkeit oder ist es Ignoranz? - ist auf diesem Foto zu sehen. Sogar die Zufahrt zum Salzsilo wird verparkt!

AL Rudolf Holzbauer

PROMPT und PREISWERT

- Container- und Muldenservice
- Demontagen und Entsorgungen
- Baumschlägerungen und Strauchschnitt
- Diverse Dienstleistungen

Feindert Günter 0664/1418975



Aus den Ausschüssen



Vizebürgermeister
Mag. Dieter Paschinger, BHC
Referent Soziales und Finanzen

25 Jahre Marktgemeinde Wilhering und Gesunde Gemeinde

Der Arbeitskreis "Gesunde Gemeinde" hat sich, so wie viele andere auch, an den Feiern "25 Jahre Marktgemeinde Wilhering" beteiligt. Es wurde daher im heurigen Jahr ein sehr intensives und dicht gedrängtes Programm für die Bürgerinnen und Bürger in Wilhering angeboten.

Der Schwerpunkt lag in diesem Jahr auf Information der Bürgerinnen und Bürger. Wie bereits in einer der letzten Gemeindevorstellungen mitgeteilt, waren alle Angebote für unsere Bürgerinnen und Bürger kostenlos.

Ich möchte mich auf diesem Weg als Arbeitskreisleiter bei allen Besucherinnen und Besuchern dieser Veranstaltungen für ihr gezeigtes Interesse sehr herzlich bedanken.

Die Teilnehmerzahlen haben uns gezeigt, dass wir mit einem Großteil der Themen richtig gelegen sind. Mein Dank gilt jedoch auch insbesondere den Vortragenden, welche uns im Rahmen der Schwerpunkttage Ernährung, seelische Gesundheit, Bewegung für Körper und Geist bzw. den Gesundheitstagen ihr Wissen vermittelt haben.

Nicht unerwähnt möchte ich in diesem Zusammenhang lassen, dass die verantwortliche Landesrätin, Frau Dr. Silvia Stöger, im Rahmen des Tages der Einsatzkräfte der Marktgemeinde Wilhering ihren Dank für 10 Jahre Gesunde Gemeinde Wilhering ausgesprochen hat.

Die Tafeln "10 Jahre Gesunde Gemeinde Wilhering" können Sie bereits seit einigen Tagen an nahezu allen Ortseinfahrten

bewundern. Ein Zeichen dafür, dass das Thema Gesundheit in unserer Gemeinde sehr groß geschrieben wird.

Ich möchte Sie auch darüber informieren, dass wir im Jahr 2006 das Motto der Gesunden Gemeinde Oberösterreich übernehmen und uns dem Schwerpunkt Ernährung widmen werden.

Ihr
Vizebürgermeister
Mag. Dieter Paschinger, BHC



DER TREFF!

„SELBSTSTÄNDIG IM ALTER“

Was ist SelbA?

SelbA ist ein abwechslungsreiches Trainingsprogramm - interessant für alle ab 55.

SelbA - eine spezielle Kombination von

- aufbauendem Gedächtnistraining,
- Training der geistig-körperlichen Beweglichkeit,
- Erleichterungen für den Alltag durch Gespräche zu Lebensfragen.

Bei SelbA sind Sie genau richtig, wenn Sie

- Spaß und Freude in der Gemeinschaft erleben,
- längere körperliche und geistige Fitness erreichen,
- ungenutzte Fähigkeiten entdecken und nutzen wollen.

Achtung - Informationsnachmittag !
Dienstag, 17.01.2006
14:30 Uhr
Pfarrheim Schönering

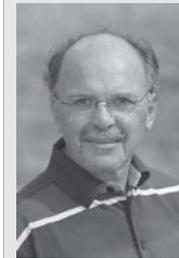
Referenten:
Elfriede Spachinger,
Theresia Stadler,
SelbA-Trainerinnen

Aus den Ausschüssen



GV Mag. Karin Peticzka
Referentin für Schule,
Kinderbetreuung und
Bildung

Ich denke, dass es uns ein wichtiges Anliegen sein muss, mit solchen Fördermaßnahmen schon frühest möglich zu starten, weil so ein Schuleinstieg sicher leichter fallen wird.



GV Manfred Winter
Referent für
Örtliche Raumplanung
und Sport

Sprachprojekt im Kindergarten Schönering

Seit kurzem läuft im Kindergarten Schönering ein viel versprechendes Sprachprojekt zur Integration der Kinder, die noch nicht oder kaum Deutsch sprechen können.

Die ausgebildete Lehrerin Birgit Kager, mit Zusatzausbildung für Analphabeten und



Dass Kinder schnell lernen, ist ja weithin bekannt und daher kann ein früher Start solcher Fördermaßnahmen sicher nur von Vorteil sein.



Personen/Kindern mit Nicht-Deutscher Muttersprache und das Projekt an sich, wurde den Eltern der betroffenen Kinder vorgestellt. Auch die Mütter und Väter der betroffenen Kinder wurden zur Teilnahme eingeladen.

Das ganze Kindergartenjahr über werden die Kinder zweimal wöchentlich, aufgeteilt in 2 Gruppen, jeweils eine halbe Stunde speziell geschult und gefördert.

Das Kindergartenpersonal ist sehr zufrieden mit den bisherigen ersten Erfolgen.

Hort Wilhering - Stand der Dinge

Derzeit wird gerade an der Detailplanung für den Umbau des alten Bauhofes zu unserem "neuen Hort Wilhering" gearbeitet. Mit der fertigen Detailplanung wird das Projekt dann beim Land OÖ eingereicht und dann heißt es abwarten auf Projekt-Zusage und ab wann Finanzmittel von der zuständigen Abteilung des Landes OÖ in Aussicht gestellt werden können.

Wilheringer Ortslauf - eine Nachlese

Der Reinerlös des Wilheringer Ortslaufes, es waren immerhin Euro 620.-, konnte den Wilheringer Sportvereinen - ASKÖ, SV Wilhering und Union Mühlbach - überreicht werden.

Wie gemeinsam beschlossen, werden die Vereine den Erlös für die Jugendförderung verwenden.

Ich bedanke mich als Sportreferent nochmals für die wirklich gute Zusammenarbeit und Unterstützung beim Lauf.

Vorankündigung:

Wilheringer Ortslauf am Samstag den 16. September 2006





Personelles

W i r g r a t u l i e r e n

Herrn Christoph Bogner

Im Weideland 7, 4073 Wilhering
zur Verleihung des
akademischen Grades
Master of Science (MSc)

Frau Elke Leithner

Bäckerweg 23, 4073 Wilhering
zur Verleihung des
akademischen Grades

**Magistra der Sozial- und
Wirtschaftswissenschaften****Herrn Ralph Lenzenweger**

Mühlbachstraße 79, 4073 Wilhering
zur Verleihung des
akademischen Grades
Magister der Philosophie

Frau Barbara Pögl

Am Hochland 9, 4073 Wilhering
zur Verleihung des
akademischen Grades
Diplom-Ingenieur (FH)

Frau Hauptschuloberlehrerin**Monika Biederleitner**

Schulstraße 7, 4073 Wilhering
zur Verleihung des Berufstitels
Schulrätin

**Herrn Hauptschuloberlehrer u.
prov. Leiter der HS Wilhering
Gottfried Haslhofer**

Mühlbachstraße 65, 4073 Wilhering
zur Verleihung des Berufstitels
Schulrat

Den Ehegatten**Hubert und Anna Poßegger**

Unterhöf 34, 4073 Wilhering
zur **GOLDENEN HOCHZEIT**

**Herrn Dir. i.R.
Hofrat Hermann Heisler**
zur Verleihung der
**"Verdienstmedaille des
Landes OÖ"**

Herrn Hofrat Hermann Heisler wird auf diese Weise Dank und Anerkennung für seine Tätigkeit als Gründer und Leiter der Theatergruppe des Katholischen Bildungswerkes Wilhering ausgesprochen.

Auch sein sonstiges Wirken im kulturellen Bereich oder im öffentlichen Leben, wie z.B. die Führung der Wilheringer Chronik oder die Zusammenstellung des bald erscheinenden Wilheringer Heimatbuches, ist würdigend herauszustreichen.

**Herrn W.Hofrat i.R.
Dipl.-Ing. Alfred Fellner**
Am Weinberg 18, 4073 Wilhering
zur Verleihung des
„Grossen Ehrenzeichens“
für Verdienste um die Republik Österreich**HINWEISE:****Akademische Grade, Jubiläen**

Die Gemeinde erhält nicht automatisch eine Benachrichtigung über Hochzeitsjubiläen, Verleihung akademischer Grade, Verleihung von Ehrenzeichen usw.

Im Anlassfall bitten wir Sie daher, eine Kopie der Heiratsurkunde oder des Verleihungsdekretes, falls gewünscht auch mit Foto, zu übermitteln.

Wir freuen uns mit Ihnen und können dann Gratulationen zum jeweiligen Anlass in der Gemeindezeitung veröffentlichen.

Auf vielfachen Wunsch unserer Jubilare werden die Geburtstage (75/80/85 Jahre und älter) nicht mehr in der Gemeindezeitung abgedruckt.

**Landeshauptmann a.D.
Dr Erwin Wenzl
verstorben**

Am 22. Oktober hat Oberösterreich von Herrn Landeshauptmann a.D. Dr. Erwin Wenzl Abschied genommen. Dr. Erwin Wenzl ist im Alter von 83 Jahren am 17. Oktober 2005 verstorben.

Dr. Wenzl hat 22 Jahre lang in verschiedensten Funktionen die Geschicke unseres Landes entscheidend geprägt. Er war Brückenbauer in mehrfacher Hinsicht - nicht nur als Baureferent sondern auch als Vermittler in der politischen Landschaft. Er hatte Vorstellungen und Visionen, die in vielen Fällen auch umgesetzt werden konnten.

Dr. Wenzl sah die Zukunft in den Medien, in der Bildung und in den jungen Menschen dieses Landes - er war ein Vertreter des modernen Oberösterreichs.

Wir werden Herrn Dr. Erwin Wenzl stets ein ehrendes Andenken bewahren.

**Die Wilheringer
Gemeindebediensteten sind
sehr "Fortbildungsfreudig"**

Ganz besonders gratulieren wir hier unserem Kollegen, dem Abteilungsleiter und Stv.-Amtsleiter,

Herrn Johann Hofer.

In diesen Tagen fand am Hans Sachs Institut, School of Advanced Studies, die Graduierungsfeier für den Studiengang „Public Management“ statt.

Herr Hofer konnte dieses Studium mit Auszeichnung abschließen und es wurde ihm der akademische Grad

**Master of Public
Administration (MPA),**

verliehen.



Mit ihm freuten sich seine Familie, seine Mutter sowie Amtsleiter Holzbauer und Bürgermeister Mario Mühlböck.

**Neue Mitarbeiterin in der
Gemeindeverwaltung**

**Mit Oktober 2005 wurde Frau
Marianne Fellhofer in den
Gemeindedienst aufgenommen.**

Frau Fellhofer wird den Bürgerservice-



Bereich und die Buchhaltung unterstützen.

Wir begrüßen sie ganz herzlich als unsere neue Kollegin und wünschen ihr alles Gute und viel Freude mit ihren neuen Aufgaben.

**Geschätzte
Gemeindebürgerinnen
und Gemeindebürger !**

Im Namen des Gemeinderates und der Bediensteten unserer Gemeinde

wünsche ich Ihnen
**ein gnadenreiches
Weihnachtsfest sowie ein
friedvolles und segnenreiches
Jahr 2006**

Ihr Bürgermeister:
LAbg. Mario Mühlböck

**Diesen Wünschen schließen
sich herzlich an:**

Für die Sozialdemokratische Partei:
**Vizebürgermeister
Mag. Dieter Paschinger, BHC**

Für die Österreichische Volkspartei:
**Vizebürgermeisterin
Renate Kapl**

Für die GRÜNEN:
GR 3.LT-Präs. Doris Eisenriegler

Für die Freiheitliche Partei:
GR Johann Aumayr

*Frohe Festtage und ein gutes neues Jahr
sowie ein herzliches Dankeschön für
das uns entgegengebrachte Vertrauen !*



HÖLLERL

Franz Höllerl Gesellschaft mbH.
Elektro • Sat-Antennenanlagen • Kabelfernsehen
4053 Haid-Ansfelden, Fasangasse 25+28
Tel.: 07229/82082 Fax: 07229/82082-27
Wartung: 07229/82084-30
www.hoellerl.at
E-Mail: office@hoellerl.at

expert 

Weltweit die größte
Elektrofachhandelskette!

**Frohe Weihnachten und ein
gutes neues Jahr**

wünscht
das Team Plattform „Wilhering
beWEGt“ und die ARGE Gastro
Beherbergungsbetriebe
**Obfrau
Frieda Wasmayer**

Unseren Sponsoren und Gönnern
vielen Dank, sowie allen
Freunden und Zuhörern
**ein frohes Weihnachtsfest
und viel Glück im neuen Jahr**
wünscht
der Schöneringer Singkreis



Goldhauben

Goldhaubenausstellung

(Bericht von der Goldhaubenobfrau Schönering,
Frau Melitta Stumpner)

„Vorweg gilt dem Abt des Stiftes Wilhering Pater Gottfried Hemmelmayr ein großes Danke für die Bereitstellung der Räumlichkeiten.

Die drei Goldhaubengruppen Dörnbach,



Schönering und Wilhering haben von der Gemeinde Wilhering die Einladung erhalten, im Zuge des 25 jährigen Jubiläums zur Markterhebung mitzuwirken. Es gibt etwas zu feiern.; Goldhaubenfrauen verschönern ja viele Feste im Jahreskreis und tragen so die Volkskultur auch ins Land. Volkskultur muss gelebt werden - wir verbinden es mit Heimat, mit unseren Wurzeln.

Mit vereinten Kräften ist diese Ausstellung zustande gekommen. Wir haben sie unter das Motto " Altes erhalten und gestalten" gestellt - sowie das religiöse Leben im Jahreskreis.

Einige Nichtgoldhaubenfrauen denen Volkskultur ein Anliegen ist, haben uns tatkräftig unterstützt. Nicht zuletzt auch unsere Goldhaubenmädchen von Schönering die unsere zahlreichen Gäste am Freitag bei der Eröffnung begrüßten. Sie trugen viel zum festlichen Ambiente bei.

Ich haben mich sehr gefreut, dass die jungen Musikerinnen und Musiker des Musikvereins Schönering so spontan zugesagt haben und uns mit ihrem musizieren die Ausstellung verschönten.

Unter der Leitung von Claudia Kepplin-



ger haben Mädchen von der Musikschule am Samstag Nachmittag die Besucher in Staunen versetzt, nicht nur durch das hervorragende Spiel, sondern auch dadurch, dass sie im Dirndl aufspielten.

Liebe Mädchen, "DANKE"!

Eine große Freude ist und war es, dass unsere Landesobfrau von den Goldhauben-, Kopftuch - und Hut-Trägerinnen, Martina Pühringer, meine Einladung schon vor ca. einem Jahr in ihren Terminkalender eingetragen hat und somit bei der Eröff-



nung auch mit unserer Bezirksobfrau von Linz Land, Anni Baumgartner, anwesend sein konnte.

Durch die Gemeinschaft der Goldhaubenfrauen und das "ZUSAMMENTRAGEN" dieser Kunstwerke, ist diese Ausstellung so gut gelungen. Auch die spontane Mithilfe beim Arbeiten ist keine Selbstverständlichkeit. Ein herzliches DANKE an alle, für die es ein Anliegen ist mich zu unterstützen.“

Jubiläumskonzert in Wilhering

Am 29. Oktober sangen in der vollen Stiftskirche die Chorgemeinschaft Dörnbach unter ihrem Chorleiter Peter Glatz und das Vokalextekt Voices unter dem neuen Domkapellmeister Josef Habringer Chorwerke aus mehreren Jahrhunderten.

Das Konzert stand unter dem Motto "Jubililate" und reihte sich gut in die Jubiläumsfeiern "25 Jahre Marktgemeinde Wilhering" ein. Für beide Klangkörper gab es im Pfarrheim Dörnbach eine längere Nachfeier, waren doch neben dem erfolgreichen Konzert "40 Jahre Peter Glatz" würdig zu feiern.

Dipl.-Ing. Heinz Krichbaumer





Die 6. Hofroas - ein großes Fest

Alle Organisatoren der Hofroas trafen sich am 31. Oktober zur Nachbesprechung. Da wurde heftig diskutiert, Rückblick gehalten und zum Schluss noch gelacht und gemütlich geplaudert. Groß war die Erleichterung, dass sich die Neuerungen bewährten und alles ruhig, unfallfrei und harmonisch ablief.

Das Wetter sorgte für Überraschung, da die Vorhersage so eindeutig gut war. Trotzdem hatten wir einen Segen, denn rundherum regnete es ergiebiger.

Als große Hilfe - den Ansturm der Besucher zu bewältigen - erwies sich der Autoeinweisedienst der Feuerwehren. Die Gäste fühlten sich sofort gut aufgehoben.

Und da beginnt die Liste derer, denen wir ein herzliches Dankeschön aussprechen wollen:

- den 3 Feuerwehren der Gemeinde für den Parkplatzdienst. Eure Mithilfe hat viel zur guten Stimmung des Tages beigetragen, ja ohne euch wäre es chaotisch geworden
- den Familien Bäck, Kaiblinger, Ortner, Pointinger für die großen Parkflächen - unentgeltlich zur Verfügung gestellt
- allen anderen, die auf ihrem Privatgrund "wild parkende" Autos duldeten
- dem Bürgermeister, LAbg. Mario Mühlböck und dem Kulturreferenten Josef Mittermair. Beide halfen uns sehr bei der Organisation des Festes
- der gesamten Gemeindevertretung (Bürgermeister, Vizebürgermeister, Kulturreferent und Gemeinderat) für die Unterstützung
- unseren zahlreichen Sponsoren, ohne die die große, kostspielige Vorbereitung und Organisation in dieser Dimension schwer möglich wäre
- den vielen Wilheringern, die uns mit ihrer guten Laune und Stimmung besuchten, und wir dadurch die viele Arbeit vorher und nachher gerne vergaßen
- den Oldtimer-Traktorfahrern, die an die "guten alten Zeiten" erinnern und einfach zum Fest dazugehören

- den O-Plattlern, die die Verbindung von Traditionellem und Progressivem so hervorragend schaffen und mit ihren originellen Einlagen zu einem Fixpunkt im Hofroasprogramm geworden sind
- allen teilnehmenden Höfen, der Jägerschaft, dem MS-Service, allen Mitarbeitern, mitwirkenden Vereinen, Handwerkern und Künstlern sowie den Bummelzügen und Kutschenfahrern, ihrer aller Einsatz hat das Fest zu dem gemacht, was es war.

Allen ein herzliches Dankeschön.

Die lange Liste zeigt, dass durch Zusammenarbeit ungeahnte Erfolge möglich werden und so darf die ganze Gemeinde Wilhering stolz sein auf diese 6. Hofroas. Dieses Miteinander und unsere vielen neuen Ideen werden 2006 die 7. Hofroas bringen. Unser Motto bleibt "Wandernd einander kennen lernen und wieder sehen".

Die Ortsbauernschaft wünscht Ihnen eine besinnliche Adventzeit, Frohe Weihnachten und ein gutes, gesundes, erfolgreiches Neues Jahr.

Ortsbauernobmann Fischer Johann
Ortsbäurin Streicher Elisabeth

*Da is d'Hoamat
Wo a jeder dih kennt
Und ban Nam' ah gleich nennt,
wosd' a Platzl gern magst
und "Grüaß Gott" za je(d)n sagst,
wosd' an Traost findst, wannsd' woanst,
und dih gern an wen loahnst,
wosd' dein Muadersprach hörst
und wen hast, densd' ganz ghörst -
dort ziahgt's allweil dih hi,
da is d'Hoamat für dih.*

Ortsbauernschaft





Reitsport



PEHERSTORFERHOF

„REITEN MIT ALLEN SINNEN“

**Hofübergabe -
neuer Besitzer**

Pferde-Offenstallhaltung
Stall- und
Kellervermietung

**WOLFGANG
PEHERSTORFER**

für Firmen- Geburtstags- Tauf-
Hochzeitsfeiern am Hof 50 bis
150 Personen

Tel. 0 72 26 / 25 56 / Handy 0699 / 12 65 66 39
Winkelstraße 13, A-4073 Wilhering

GALLOPPI KIDS ab 1. Februar 2006

Reiten für Kinder

Hallo Kinder !

Sicher habt ihr schon davon geträumt,
einmal auf dem Pferderücken zwischen
Feldern und Wiesen zu reiten!

Für kleinere ungeübte Stallmäuse gibt

Zum Geburtstag kann man auch eine
Überraschungsfahrt mit unserem Pony-
wagerl unternehmen.

Für den Sommer sind Reitlager und ein



es unser Pony DESDI und für die grös-
seren von euch haben wir drei liebe Haf-
linger, die euch gerne das Reiten beibrin-
gen möchten.

Bei uns könnt ihr Voltigieren (turnen am
Pferd), Longieren (für Anfänger oder zur
Korrektur), in der Reitbahn üben oder
Ausritte unternehmen.

Ponyturnier geplant.

**Neugierig geworden? Na,
dann einfach anrufen und
vorbei kommen!!!**

Tel.: 0650 / 76 18 855

**Auch die Kinder von St.
Isidor fühlen sich bei uns
sehr wohl.**

Wir laden sie jährlich für einen ganzen
Tag zu uns ein, damit sie einige schöne
Stunden verbringen können.



**Die Reitbetriebe der Marktgemeinde
Wilhering wünschen ihnen ein frohes
Weihnachtsfest und ein gesegnetes
Neus Jahr 2006.**



**Vortragsreihe
"Gesundheitsmanagement
für Familien"**

Termine:

**12. 01, 19.01, 02.02 und
9.02. 2006**

Leitung: Mag. Adelheid Enthofer
Gesundheitspädagogin, Biologin,
Fitnesstrainerin und Mutter von 3
Kindern

Veranstaltungsort: Elter-Kind-
Zentrum Wilhering

Kosten: Euro 10,90 für die gesamte
Vortragsreihe

Anmeldung:

Fr. Schimpelsberger Tel: 0676/88566154
**(Anmeldung aufgrund begrenzter
Teilnehmerzahl erforderlich)**

Gesundheitsförderung in der Familie - ein präventiver, ganzheitlicher Ansatz für alle Eltern, denen die Gesundheit ihrer Kinder am Herzen liegt und die von Beginn an bereit sind, ihre Kinder in einer gesunden Lebensweise zu unterstützen und zu fördern.

Ein Drittel aller Volksschulkinder weist bereits Haltungsschwächen auf, viele Kinder leiden an einem zu stressigen, hektischen Alltag und beklagen sich in Folge immer häufiger über Kopfschmerzen und Schlafmangel, was wiederum dazu führt, dass etwa 20 % aller Kinder bereits Medikamente einnehmen - Tendenz steigend. Gerade in dieser schnelllebigen, Leistung fordernden Zeit wird die eigene Familie als kraftspendender Ruhepol immer wichtiger.

Praxis für angewandte Kinesiologie

Rufen Sie an, ich berate Sie gerne.

**KINESIOLOGIE
TOUCHFORHEALTH
BALANCE**



**Mag. Elisabeth
KALTENBÖCK**
Elmerweg 14
4073 Wilhering
Tel. 07226/3543
mobil. 0664/6392890

Zu meiner Person:
Verheiratet, 2 Kinder
Unterrichte Französisch und Leibesübungen.

Weiters besuche ich zurzeit „Rang Dröl“ Kurse.

Rang Dröl (=Strömen) ist ein tibetischer Begriff und bedeutet Selbstbefreiung.

Durch das Beleben (=Berühren) bestimmter Energietore tritt geistige und körperliche Harmonie von selbst ein, die Selbstheilungskraft wird gefördert, ebenso die Reinigung und Regeneration des Körpers.

Typische Anwendungsgebiete der Angewandten Kinesiologie sind:

Körperliche (chronische) Beschwerden: Verspannungen, Wirbelsäulenprobleme, Haltungsfehler, motorische Koordinationschwierigkeiten, Kopfschmerzen, Muskelschwächen, Kreislaufbeschwerden, organische Erkrankungen, Erkrankungen des Blut- und Lymphsystems, Tinnitus (Ohrensäusen), Hör- und Sehschwächen, unangenehme Begleiterscheinungen während der Schwangerschaft.

Psychische u. emotionale Probleme: Schlafstörungen, Ängste zB vor einer Prüfung oder einer wichtigen Entscheidung, Stimmungsschwankungen und depressive Verstimmungen, in Stresssituationen Senkung der Stressoren um gelassener zu sein, Erkrankungen des Zentralnervensystems, Hyperaktivität.

Nahrungsmittel, bei denen Sie zu allergischen Reaktionen neigen: Finden Sie die Nahrungsmittel heraus, die für Sie günstig oder ungünstig sind, Ernährungs-, Verdauungs- und Gewichtsprobleme.

Austesten von Bachblüten Operationen

verkürzen Sie Ihre Regenerationszeit nach einem chirurgischen Eingriff, Narbenschmerzen (Narben stören oft den Energiefluss im Körper und können entstört werden).

Selbstbewusst durch gute Noten!

- Motivierte und erfahrene Nachhilfelehrer
- alle Schulstufen

www.schuelerhilfe.at/linz-urfahr

Beratung vor Ort: 14.00 - 17.30 Uhr
4040 LINZ, Schmiedegasse 14,
Tel. 0732 / 736072

**Gratis-Taxi Wilhering-Schülerhilfe
an Samstagen (ab 3 Schüler)**



Schülerhilfe!®



Soziales und Gesundheit

Neue Freiwilligenkoordinatorin beim Roten Kreuz Wilhering

Als neue Freiwilligenkoordinatorin steht ab sofort Frau Gabriele Schütz an der Rot-Kreuz Dienststelle Wilhering zur Verfügung.

Frau Gabriele Schütz hat im Frühjahr 2004 die Rettungssanitäterausbildung begonnen und im Herbst des selben Jahres abgeschlossen. Sie versieht an der Rotkreuz Dienststelle Wilhering regelmäßig und engagiert Dienst im Rettungs- und Krankentransport.

Als Freiwilligenkoordinatorin ist sie ab sofort Ansprechpartnerin für alle Interessenten, die gerne in einem der verschiedenen Leistungsbereiche des Roten Kreuzes mitarbeiten möchten.

Erreichen können Sie Frau Gabriele Schütz unter der unten angegebenen Telefonnummer des Roten Kreuz Wilhering.



Wir wünschen Ihnen für das kommende Fest und den bevorstehenden Jahreswechsel besinnliche, friedvolle Tage und alles Gute - vor allem viel Gesundheit - für 2006

**Ein arbeits- und ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu**

Die ideale Zeit um innezuhalten in all der Hektik des täglichen Lebens. Auch bei uns war das Jahr 2005 von Ereignissen und starken Veränderungen geprägt.

So stand im Februar die Übersiedlung unserer Dienststelle von Alkoven nach Wilhering an, es folgte im Juni die feierliche Eröffnung unserer Dienststelle und im Herbst der landesweite Sanitätshilfebewerb. All dies wurde von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Dienststelle in ihrer Freizeit organisiert und durchgeführt. Für die Freundliche Aufnahme in der Gemeinde Wilhering bedanken wir uns sehr herzlich.

Alles ist schneller geworden - und vor allem "kälter". Die Hilfe des Roten Kreuzes kommt immer verlässlich und kompetent, egal ob im Rettungsdienst, in den sozialen Diensten oder bei Katastrophen im In- und Ausland. Dass es dabei nicht kälter wird, dafür sorgen die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Roten Kreuz Wilhering, die großteils ehrenamtlich - rund um die Uhr - für den Dienst am Mitmenschen bereitstehen.

Der Mitmensch mit seinen Bedürfnissen, Nöten und Wünschen steht bei unseren Leistungen im Vordergrund. Danach richtet sich unser Handeln.

Fassen auch Sie sich ein Herz und unterstützen Sie uns bei unserer Tätigkeit. Ganz nach Ihren Fähigkeiten, ob im Rettungs- und Krankentransport, in den sozialen Diensten, beim Jugendrotkreuz oder im Bereich des Katastrophenhilfsdienstes.

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ ORTSSTELLE WILHERING

Am Dorfplatz 1a, 4073 Wilhering
Tel.: 07226/40144 / Fax: 07226/40144-14
NOTRUF: 144

E-Mail: wilhering@roteskruz.at
Homepage: <http://wilhering.o.roteskruz.at>

Klaus Dannerbauer

Alkoholberatung
Linz - Land

Ingrid Schrattenecker
Dipl. Sozialarbeiterin

Beratungszeiten:

Linz, Kärntnerstr. 1, (LDZ)

Mo. u. Do.: 830 - 1230

Tel.: 0732 / 7720 - 14227

Tel.: 0664 / 8298275

Das Angebot der Alkoholberatung beinhaltet:

*** Beratung für Betroffene**

Beratung kann sie bei der Veränderung ihres Trinkverhaltens unterstützen. Es können neue Lebensziele erarbeitet und umgesetzt werden.

*** Beratung für Angehörige**

Personen die mit Alkoholiker/innen zusammenleben werden mit vielen Schwierigkeiten und Fragen konfrontiert. Durch die Krankheit ihres Partners, Kindes oder Elternteils kommen sie immer wieder in belastende Situationen.

Beratung kann sie unterstützen damit sie mit diesen Situationen besser fertig werden und daß sie auf Fragen Antworten und / oder neue Lebensinhalte finden.

*** Beratung für Interessierte**

Wenn sie Fragen zum Thema Alkohol und Sucht haben, können sie sich jederzeit an mich wenden.

Meine Arbeit basiert auf Vertraulichkeit, Freiwilligkeit und Wertschätzung.

Ingrid Schrattenecker

Soziales und Gesundheit

Lasengerät



Im Rahmen "Gesunde Gemeinde Wilhering" wurde der Ankauf eines Lasengerätes für eine effektive Wundbehandlung unterstützt.

Der Lions-Club-Donautal beteiligte sich bei der Anschaffung dieses sinnvollen Gerätes mit einer großzügigen Spende.

Auch die Gemeinde Pasching beteiligte sich mit einem finanziellen Beitrag.



vlnr.: Vertreter des Lions-Clubs-Donautal Bmst. Manfred Kapl und Hans Buschmann, Fr. Silvia Pupic, VzBgm. Mag. Dieter Paschinger, BHC

Sehr geehrte Damen und Herren!

Im Namen der Hauskrankenpflege des Österreichischen Roten Kreuzes möchte ich mich bei der Gemeinde Wilhering und dem Lions-Club für Ihre großzügige Spende zum Ankauf eines Therapie-Lasengerätes bedanken.

Dieses Gerät wird von mir auf Anordnung des Arztes, in Kombination zu moderner Wundbehandlung angewendet.

Erfahrungsgemäß erreicht man da-durch eine komplikationslosere, schmerzfreiere und raschere Wundheilung.

Silvia Pupic

Benefiz-Veranstaltung in Wilhering

Am Donnerstag, den 20.10.2005, fand um 18.00 Uhr bei der Firma Moser, Party- u. Cateringservice in Wilhering, ein Event statt, bei dem so mancher kurz den Atem anhält.

Es ging um ein Projekt, das von Hauptschuldirektor Helmut Strasser gemeinsam mit dem Institut Hartheim inszeniert wurde. Es wurden Bilder, die Kinder der Hauptschule Alkoven gemeinsam mit Bewohnern des Institutes Hartheim malten ausgestellt und versteigert.

Das Koordinationsteam "Helpness", be-

und unterstützte dieses Projekt mit Herz und Seele.

Durch die Mitarbeit sämtlicher LehrerInnen, OrganisatorInnen und namhafter SponsorInnen, wurde innerhalb von 2 Wochen eine großartige Veranstaltung auf die Beine gestellt, die allen Beteiligten, besonders aber den BewohnerInnen des Institutes Hartheim, finanziell und emotional große Freude bereitete.

Dabei wurden über 11.000,- Euro für das Institut Hartheim und die Hauptschule Al-

Heizkostenzuschuss des Landes OÖ

Aktion 2005/2006

Antragstellung von

1.11.2005 - 31.1.2006

Die öö. Landesregierung hat auch für die Heizperiode 2005/2006 die Gewährung eines Heizkostenzuschusses an sozial bedürftige Personen beschlossen: Für die Zuerkennung sind zusammenfassend folgende Richtlinien vorgegeben:

- * Es muss sich bei der Wohnung um den Hauptwohnsitz handeln (für Nebenwohnsitze wird kein Zuschuss gewährt.)

- * Anzurechnen bzw. auch nachzuweisen ist das Netto-Haushaltseinkommen aller im Haushalt lebenden Personen.

(Richtsätze:

Alleinstehende	Euro	690,00
Ehepaar / Lebensgem.	Euro	1.055,99
Je Kind	Euro	101,39

- * Werden die Richtsätze nicht überschritten, wird ein Zuschuss von Euro 150,- ausbezahlt.

- * Bei Überschreiten der Einkommensgrenze von max. Euro 50,00 wird ein Heizkostenzuschuss in der Höhe von Euro 75,00 gewährt.

Weitere **Informationen** erhalten Sie unter **Tel. 07226 / 2255 / 11 - Frau Anita Schlackl.**



stehend aus Frau Silvia Blohberger und Frau Regina Moser, ergriff die Initiative

Alkoven als Initiatoren des Projektes spendet.



Hauptschule Wilhering

Hauptschule

mit Hirn



Tag der offenen Tür am
24. November 2005 in der
HS Wilhering

Lernen



Wilhering

Herz und



Am 23. November 2005 führte die HS Wilhering ihren alljährlichen Tag der offenen Tür durch, der von 8 Uhr 30 bis 11 Uhr 30 dauerte.

Dabei wurden die SchülerInnen der in der Gemeinde ansässigen Volksschulen durch das Gebäude begleitet, wobei sie Gelegenheit hatten, an Aktionen teilzunehmen, sowie in den Schulunterricht „hineinzuschnuppern“.



In einem Stationenbetrieb wurden verschiedene Aktivitäten zum Mitmachen angeboten, diese reichten von der Bücherrallye über Gesundheitsinformationen bis zu Turnen und Tanz.

Die Kochgruppe sorgte für eine „gesunde Jause“, die sich - wie jedes Jahr - großer Beliebtheit erfreute.

Als Führer durch das Gebäude betätigten sich SchülerInnen der vierten Klassen.



Hand



Freiwillige Feuerwehr Wilhering

ATEMSCHUTZ- LEISTUNGSABZEICHEN in BRONZE

Bereits zum vierten Mal nahm ein Atemschutztrupp (3 Mann) am 12. November an einem landesweiten Bewerb in der Atemschutzstrecke im Feuerwehrhaus der FF Rufling teil.

Durch intensive Vorbereitung des Atemschutztrupps der FF Wilhering mit den Kameraden Baminger Andreas, Diesendreither Alfons und Josef konnte jeweils das Leistungsabzeichen in Bronze erworben werden.

Gefahrengut, Ablöschen von Glutnestern und Überwinden verschiedener Hindernisse durchzuführen, wobei eine Richtzeit von 20 Minuten vorgegeben ist. Nach dieser anstrengenden Arbeit muss noch jeder Atemschutzträger seinen Luftverbrauch errechnen.

Für die Vorbereitung dieser erfolgreichen Leistungsprüfung wurden von den Kameraden insgesamt 7 Übungen mit 73 Stunden



Ablauf der Leistungsprüfung:

Zuerst findet eine theoretische Prüfung statt, bei der innerhalb von 10 Minuten 30 Fragen aus dem Feuerwehrwesen beantwortet werden müssen.



Anschließend sind auf der Atemschutzstrecke verschiedene Arbeiten, wie Bergen von Gasflaschen, Freispülen einer Gasleitung, Erkennen von

den durchgeführt. Ein weiterer Dank gilt dabei den Ausbildern und Betreuern Leit-



ner Daniel, Schwarzberger Franz jun. und Wießmayer Herbert.

Für die FF Wilhering:
Alfred Prummer jun.

Elternabend - Feuerwehrjugend

Am 18. November wurde der alljährliche Elternabend der Feuerwehrjugend abgehalten. Die Eltern wurden von den Jugendbetreuern via Powerpoint-Präsentation über das Feuerwehrwesen und sonstige Aktivitäten informiert. Weiters blickte man auf die letzten fünf Jahre seit der Gründung (August 2001) der Jugendgruppe zurück. Im Anschluss fand dieser Abend gemeinsam mit den Eltern und Jugendlichen einen gemütlichen Ausklang.

Haussammlung

Die FF Wilhering möchte sich hiermit bei der Gemeindebevölkerung für die großzügige Unterstützung der diesjährigen durchgeführten Haussammlung recht herzlich bedanken und hofft, dass der neu kreierte Feuerwehr-Kalender 2006 Verwendung findet.

 **TAXI**
Tom
Krankentransport Wilhering
07221 / 74542
Hackl am Berg 12,
4073 Wilhering
Thomas Pacola

- * Krankentransport, Dialyse (Direktverrechnung mit Kassa)
- * Flughafentransfer
- * Botenfahrten
- * Gutscheine
- * Kleinbus (bis 6 Personen)



Freundlich, Pünktlich, Hilfsbereit!!!

Tel. 07221 / 74 5 42

www.taxi-tom.at



Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2006 wünscht Ihnen Ihr Taxi und Mietwagenunternehmen in Wilhering.

**Freiwillige Feuerwehr
Edramsberg**

**Atemschutzleistungsprüfung
Stufe 1 (Bronze)**

Bereits zum 2. Mal konnte die FF Edramsberg einen Trupp zur Atemschutz-Leistungsprüfung nach Rufling entsenden. Bei dieser Leistungsprüfung wird an die Teilnehmer ein Höchstmaß an Wissen am Atemschutzsektor, körperliche Ausdauer und Teamgeist abverlangt. Drei Kameraden erreichten am 12.11.2005 mit hervorragendem Erfolg das Atemschutzleistungsabzeichen in Bronze, dies sind: ASTRF OFM Reinhard Schram ASTRM1 PFM Andreas Kriechmayr ASTRM 2 FM Mario Jungwirth

Absolvierte Lehrgänge an der Landes-Feuerwehrschule Oberösterreich:

- 26 **Wasserwehrlerngang 2:**
Niederhuemer Martin, Schram Alexander jun.
- 27 **Technischer Lehrgang 2:**
Ullmann Klaus

Atemschutzgrundausbildung in der Feuerwehr

Unter der Leitung von HBM Alexander Schram wurde am 05.11.2005 die Atemschutzgrundausbildung in der Feuerwehr Edramsberg abgelegt. Am Lehrgang teilgenommen haben OFM Reinhard Schram, FM Mario Jungwirth und PFM Andreas Kriechmayr.

Geleistete Stunden von Oktober 2004 - Oktober 2005

Brandeinsätze	441 Std.
Technische Einsätze	429 Std.
Übungen	1018 Std.
Schulungen	607 Std.
Bewerbe	838 Std.
Bewerbsvorbereitung	1026 Std.
Grundschulung	539 Std.
Wartung	122 Std.
Instandhaltung	112 Std.
administrative Tätigkeit	75 Std.
Dienstbesprechungen	91 Std.
Vorbeugender Brandschutz	150 Std.
diverse Arbeiten	5150 Std.

**Gesamt: 10598 Std.
freiwillig geleistete Arbeitsstunden!!!**

Zum ersten Mal konnte unser Kamerad HBM Alexander Schram jun. als Hauptbewerber bei der AS- Leistungsprüfung eingesetzt werden.

Wir Gratulieren dem Atemschutztrupp zu Ihrer Leistung und wünschen ihnen in Zukunft viel Erfolg.



Sommerfest Sommer-Sonne-Edramsberg 2006

Die Planung für das Edramsberger Sommerfest ist bereits angelaufen. Unser Fest findet im nächsten Jahr vom 1. bis 2. Juli statt. Wuzelturnier und Open Air Konzert mit "Major 4" sind natürlich wieder im Programm.

Außerdem feiert unsere Feuerwehr im nächsten Jahr ihr 130-jähriges Bestandsjubiläum.

Ein weiteres Highlight im Jahr 2006 ist die Auslieferung unseres neuen Löschfahrzeuges, welches am Sonntag beim Festgottesdienst eingeweiht werden wird.

Neues Löschfahrzeug für die Feuerwehr Edramsberg!

Das seit dem Jahr 1982 im Dienst stehende Löschfahrzeug LF-B tritt schon bald den wohlverdienten Ruhestand an. Immer höher werdende Reparaturkosten zeichneten sich bei diesem Mercedes 508 D ab. Intensive Vorarbeiten, zahlreiche Bespre-

sam mit der Gemeinde Wilhering durchzuführen.

Am 20. September 2005 wurde vom Gemeinderat einstimmig der Ankauf des neuen Löschfahrzeuges (Siehe Bild) LF-A für die FF Edramsberg beschlossen. Die Aus-



chungen sowie eine Vielzahl von Besichtigungen wurden von unserem Team abgehalten, um eine Ausschreibung gemein-

lieferung des neuen Mercedes MB 815 D erfolgt im Frühjahr 2006!

Friedenslicht auf dem Edramsberg

Am 24. Dezember bringen wir wieder das Friedenslicht auf dem Edramsberg. Stimmungsvoll und nach alter Tradition verköstigt die Feuerwehr ihre Besucher auch wieder mit Punsch, Kinderpunsch und selbstgebackenen Keksen. Die Freiwillige Feuerwehr Edramsberg freut sich auf Ihren Besuch.

Für die FF Edramsberg: Harald Poßegger



Pflichtbereichsatemschutzübung in der Höf am 12.08.2005

Die Freiwillige Feuerwehr Edramsberg war heuer mit der Ausrichtung der Pflichtbereichsatemschutzübung beauftragt.



Die Atemschutzübung wurde unter realen Einsatzbedingungen durchgeführt.

Das Einsatzszenario war ein Bauerhausbrand im Wohnbereich (4 Wohnungen und der Keller), der sich durch eine Gasexplosion ereignete und sich in der weiteren Folge auf das ganze Gebäude ausbreitete. Es galt als Aufgabe, die Brandaus-

geborgen und 1 Gasflasch in Sicherheit gebracht. Es waren 6 Atemschutztrupps des Pflichtbereichs Wilhering im Einsatz, weiters das Rote Kreuz Wilhering sowie die FF Alkoven mit dem Atemschutzanhänger.



breitung zu verhindern sowie Personenrettung durchzuführen. 5 Verletzte einschließlich eines Atemschutzgeräteträgers konnten gerettet werden, 1 Person wurde

Die Ausarbeitung erfolgte mit den Atemschutzwarten der Freiwilligen Feuerwehren Wilhering und Edramsberg sowie BI Niederhuemer Martin.

Für den Pflichtbereich: Harald Poßegger

Die drei Freiwilligen Feuerwehren

Edramsberg, Schönering, Wilhering sowie deren Jugendgruppen

möchten sich auf diesem Wege bei allen Institutionen und Körperschaften sowie bei der gesamten Gemeindebevölkerung wiederum für die im abgelaufenen Jahr gezeigte moralische und finanzielle Unterstützungen bedanken.

*Für die bevorstehenden Festtage wünschen
die Kommandanten der drei Feuerwehren allen Mitbürgern
ein friedvolles und besinnliches Weihnachtsfest und zum Neuen Jahr viel Gesundheit,
Glück, Erfolg und eine weitere gute Zusammenarbeit.*

FF Edramsberg
Christoph Viehböck

FF Schönering
Robert Pühringer jun.

FF Wilhering
Klaus Schwarzberger



Fußball

Neuer Trainer für die Kampfmannschaft

Leider gelang unserer Kampfmannschaft auch in der Herbstsaison nicht der erhoffte Schritt aus dem sportlichen Tief. Es reichte nur zum vorletzten Platz.

Mit dem neuen Trainer Michael Lindbichler haben wir einen sehr guten Fachmann gefunden und hoffen, dass die Frühjahrssaison einen Aufschwung bringt.

Der Blick ist jedenfalls nach vorne gerichtet und mit der einen oder anderen Verstärkung sowie neuem Elan werden wir in Frühjahrssaison starten.

Platzierungen der Nachwuchsteams

Nach Ende der Herbstmeisterschaft erreichte die U 9 den 6. Platz, die U 11 den 8. Platz, U 12 den 4. Platz, U 15 den 7. Platz und die U 17 (Spielgemeinschaft mit Ödt) ebenfalls den 7. Platz. Damit können wir größtenteils durchaus zufrieden sein, spielen wir doch in der sehr starken Nachwuchsgruppe Linz.

Union Mühlbach betreut über 200 Kinder und Jugendliche

Anlässlich einer aktuellen Bestandsaufnahme konnten wir mit Freude feststellen, dass unser Verein über 200 Kinder und Jugendliche in den verschiedenen Sektionen betreut.

Eine für unsere Verhältnisse riesige Zahl, die zeigt, dass unser Angebot in der Gemeinde hervorragend angenommen wird. Wir haben damit aber natürlich auch eine große Verantwortung der wir gerecht werden müssen.



Der Bewegungsdrang der Kinder ist enorm und die Hallen - wie hier in der VS Dörnbach - oft zu klein

Gut ausgebildete Betreuer sind ebenso notwendig wie das Aufbringen der finanziellen Mittel um diesen großen Umfang an Aktivitäten aufrechterhalten zu können.

Vormerken:

Sobald es die Witterung zulässt findet Anfang des Jahres 2006 wieder die Gemeindemeisterschaft im Eisstockschießen am Bräuhausteich in Wilhering statt.

Wir wünschen allen Wilheringer Gemeindebürgern, Freunden und Gönnern der Union Mühlbach ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2006 !

Obmann Franz Rohrer

EINLADUNG TISCHTENNIS-GEMEINDE- MEISTERSCHAFT 2006



**In der Volksschule
Dörnbach**

**Samstag 14. Jänner
Sonntag 15. Jänner**

Neben den klassischen Bewerben finden diesmal wieder eigene Bewerbe nur für reine **HOBBY-Spieler** und für **Schüler/Jugend** statt.

NEU NEU NEU NEU

Spaßbewerb - ebenfalls für alle **Hobbyspieler**
"Ein Laufbewerb für mehrere Spieler gleichzeitig an einem Tisch"

Informationen und Anmeldung:
Obmann Klaus Hangl:
Tel. 0664/1269283, email:
klaus.hangl@schachermayer.at



Sport



SV Wilhering
gründet 1946
 Fußball - Ski u. Turnen - Tennis - Wandern



Fa. Hierzer sponsert die Fußballer:

Ab September 2005 sponsert die Firma Hierzer die Fußballer des SV-Wilhering, zugleich wurde auch der Name der Sektion auf "SV Maschinenbau Hierzer Wilhering" geändert.

Beide Parteien wünschen sich eine gute Zusammenarbeit zum Wohle der Fußballsektion.

Verstärkung für die Fußballer aus Italien:

Durch die Heirat mit einer Wilheringerin übersiedelte ein ehemaliger Spieler der U-19 Mannschaft von Lazio Rom nach Saisonbeginn.

Spielberechtigt ist der 20 jährige Stürmer für den SV Maschinenbau Hierzer Wilhering ab 01.01.2006.

Trainer Gerald Trummer spricht von einer "Bombenverstärkung" und ist von den Trainingsleistungen des ehemaligen Nachwuchstorschützenkönigs beeindruckt.

Als Dolmetscher fungiert der langjährige Sektionsleiter Franz Kaltenböck.

Kabinenneubau:

Dank an Herrn Ing.Christian Rechberger für die fachmännische Beratung und Planung für das Kabinenneubauprojekt.

Da das Klubhaus unmittelbar unter der neuen Umfahungsstraße (Zufahrtstraße Schönering) liegt, müssen wir die Bodenplatte und Rückwand im Zuge der Straßenbauarbeiten fertiggestellt haben.

Nachwuchs:

Freudige Botschaft - Otto Heigl, langjähriger Landesligafußballer unterstützt den Verein und hilft mit sein können und wissen in der U 15 Mannschaft.

Nachwuchsbegeisterte Kinder ab dem 6. Lebensjahr können sich jederzeit zu einem Schnuppertraining (Turnsaal HS Schönering) unter der Tel. Nr.: 0676/885594079 (Herr Robert Harrer) melden.

Punschstand am Sportplatz

Auch heuer wurde ein Punschstand am Sportplatz als Abschluß der Meisterschaft abgehalten



Der Verein bedankt sich sehr herzlich für Ihre Teilnahme.

Veranstaltungen:

Am 18.02.2006, 19:30 Uhr Ballveranstaltung in den Peherstorfer Gasträumen unter dem Titel "BLAU GELBE SPORTLERNACHT"

Robert Harrer

Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 2006 wünscht der Sportverein Wilhering

Konsulent Josef Mittermair, Obmann

Robert Harrer, Sektion Fußball

Manfred Feigl, Sektion Tennis

Manfred Kapl, Sektion Ski/Turnen

Günther Wiesmeier, Sektion Wandern

Kinderschitage

TERMIN:

Dienstag, 27. und
Mittwoch, 28.12.2005

WOHIN:

Hochficht oder Hinterstoder / Wurzeralm

WER:

Alle Schifahrer, Carver und Snowboarder vom **6. - 15. Lebensjahr**

PREIS: = pro Tag

Euro 24,--für Mitglieder

Euro 31,--für Nicht-Mitglieder

Euro 6,-- für Mitglieder mit Liftkarte

Euro 13,-- / Tag für Nicht-Mitglieder mit Liftkarte

ABFAHRT:

7.00 Wilhering (Stiftsparkplatz)

7.15 Schönering (WILIA Garage)

7.30 Dörnbach (Volksschule)

ANMELDUNG:

Bis Donnerstag, 22.12.2005 bei der Raiba Wilhering, Schönering, Dörnbach, unter Einzahlung des o.a. Betrages auf Kto.Nr. 1.112.622, BLZ 34.175, mit dem Hinweis ob Schifahrer oder Snowboarder.

ACHTUNG:

Selbstständiges Lift fahren ist Voraussetzung !

Bitte geben Sie Ihren Kindern eine Jause mit, da im geheizten Bus Gelegenheit zur Stärkung gegeben ist.

Weitere Termine:

Gemeindegemeinschaft

Sonntag, 12.03.2006

Saisonausklang

Samstag, 18.03.2006

Aquapulcofahrt

Freitag, 21.07.2006

Schibasar

Samstag, 18.11.2006

Einen erfolgreichen und vor allem gesunden Verlauf der Wintersaison wünscht dir die Sektion Ski- und Turnen !

SONNIGE TAGE und SCHI HEIL, wünschen der Vorstand der Sektion Ski und Turnen

Ing. Rainer Schrammel



ESV-Schönering

Der ESV Schönering konnte als Highlight des Jahres 2005 die Eröffnung der Stocksporthalle in Schönering verbuchen.

Zu diesem Ereignis fanden sich zahlreiche VIP's aus Politik und Gesellschaft ein.

Das Hauptaugenmerk für die Zukunft des ESV Schönering liegt nun in der Förderung des Stocksports und im Erreichen sportlicher Erfolge seiner SpielerInnen, und auch in der Pflege des Breitensports.

Training ab Frühjahr 2006 ist jeweils am Mittwoch ab 18.00 Uhr. Seniorenschießen ist jeweils am Dienstag ab 12.30 Uhr.

Bahnen können reserviert werden bei: Obmann Eder Friedrich Edramsbergerstr. 3 Tel.: 07226/3176

Selbstverständlich können die Bahnen auch von Nichtmitgliedern reserviert werden.

Terminavisio:

Am 18. Februar 2006 veranstalten wir ein Holzstockturnier in der Kunsteishalle Wels.

Details werden noch bekanntgegeben.

Der ESV Schönering wünscht allen ein Frohes Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit im Neuen Jahr.

„STOCK FREI!“

Obmann Friedrich Eder

Ausschussmitglieder und Rechnungsprüfer der Wassergenossenschaft Schönering für die Funktionsperiode 2005 - 2010

Ausschussmitglieder		Telefon	Mobil/Firma
Obmann:	Franz Stürzl Erlenweg 2 b	07226/2563	0699/10176992
Obmann-Stv.:	Heinz Weger Quellenweg 4	07226/2463	0732/7720-12279
Kassier:	Ernst Kneidinger Gartenstraße 19	07226/3308	
Schriftführerin:	Gertraud Ecklmair Lettenweg 2	07226/3343	
Wasserwart:	Franz Plakolb Angerweg 17	07226/3612	
Wasserwart:	Karl Möstl Eiselsberger Straße 11	07226/3507	0676/6459510
	Franz Gessl Am Roßbach 16	07226/2953	0664/3937817
	Ing. Hermann Kuch Burggasse 7	07226/2702	0732/672550-27 0664/3927769
	Hans Kühn Schöneringer Straße 24	07226/2868	
	Reinhold Fölser Am Roßbach 13	07226/3362	07226/400044532
	Rainer Wilhelm Angerweg 25	07226/2414	0664/6179327
Rechnungsprüfer			
Ing. Manfred Haberfellner Schöneringer Straße 47		07226/2917	0732/7891-315
Ing. Gerhard Haider Augasse 1		07226/2495	0732/7654-7249 0664/6185067

Wilhelm HOCHHAUSER

Brennerservice

4073 Wilhering, Schulstraße 20 a

Tel. Büro: 07226 / 3046 Mobil: 0664 / 45 59 227

Reparatur und Service für alle handelsüblichen Öl- und Gasbrenner, Gaskessel, Vaillant-Gasthermen

Jährlicher Service an Ihrer Öl- oder Gasheizung bringt Energieeinsparung und erhöhte Betriebssicherheit!



Senioren



Oberösterreichischer Seniorenring Ortsgruppe Wilhering

Dem Menschen Freude zu machen, ist doch das beste, was man auf der Welt tun kann. (P. Rossegger)

Der Stammtisch am 8. September d.J. mit dem Thema "Erntedank" im Gasthaus Ori-

stelle Wilhering, Herr Bernhard Huber, sprachen über Themen, die besonders uns Älteren betreffen - von der Hauskrankenpflege bis zur Hospizeinrichtung u.v.m. **Wir danken herzlich für diese Informationen.**



Voller Saal beim Seniorentag mit Rotkreuz-Vortrag

entalpark war bestens besucht. Bei reichlich Weintrauben und Wein referierte Obm. Leimlehner über: **Als die Ernte noch per Hand ausgeführt wurde** - zB Kommandl, "Maschindresch`n" usw.

Besonders erfreulich war der Seniorentag am 13. Oktober im Gasthaus Donau-Alm. Der Saal war voll besetzt. **Vom Roten Kreuz erhielten wir einen sehr ausführlichen Vortrag.**

Der Bezirks-Geschäftsleiter des RK, Herr Franz Puttinger, und der Leiter der Orts-

Das Seniorenring-Veranstaltungsjahr klang mit dem "Schmaus" vürzüglicher Gansl und Hendl am 10. November im Gasthaus Leitner und der Adventfeier am 7. Dezember im Gasthaus Hollaus aus.

Der Vorstand der Ortsgruppe Wilhering wünscht allen Gemeindebürgern Frohe Weihnachten sowie Glück und Segen im Jahr 2006.

Alois Leimlehner sen.
Ortsgruppenobmann Wilhering -
Bezirksobmann Linz-Land

Weihnachtskurs

ab
27. 12. 2005

Näheres erfahren
Sie unter

0664 / 845 99 49

oder

0732 / 653 127



SCHÖNERING
4073 Wilhering



Am 16. November fand das traditionelle Wildessen, diesmal in Finkelham, statt. 52 Personen nahmen an dem Ausflug teil. Ein Ziehharmonikaspieler erfreute uns mit vielen vertrauten Melodien.

Danach ging es weiter nach Scharten, wo wir einen höchst interessanten Betrieb besichtigen konnten, nämlich die Erzeugung von "Lehner's Bauernleberkäse". Nachdem wir uns überzeugen



konnten, dass sich hier die Schweine tatsächlich auf reichlich Stroh "sauwohl" fühlen und offensichtlich sehr gute Lebensbedingungen haben, schmeckte uns der warme Leberkäse besonders gut. Im neuen Verkaufsraum gibt es ein reichhaltiges Angebot, von dem viele Gebrauch machten.

Wir danken unseren Mitgliedern und Freunden für ihre Treue auch in diesem zu Ende gehenden Jahr.

Wir wünschen allen ein besinnliches, friedvolles Weihnachtsfest und für das neue Jahr Gesundheit und Wohlergehen.

Siegfried Gruber

Zur 2. Auflage (à 2000 Stück)des Wanderlesebuches

>Linz und zurück< 15 wanderbare Wege

Autor: Herwig STROBL

Trailer:

Ungewöhnliche Wanderwege ermöglichen ungewohnte Ansichten der Stadt. Die zweite, leicht veränderte Auflage dieses wanderbaren Bildbandes ist privat beim Autor und im Buchhandel erhältlich. Der Autor Herwig Strobl im Interview mit dem Kulturwissenschaftler Dr. Thomas Duschlbauer.

INTERVIEW:

T.D.: Worin liegt die Intention eines derart aufwändigen Unterfangens für dieses Buch?

H.S.: Die Idee bestand darin, etwas, das man schon sehr genau kennt, noch genauer anzusehen. Und ich bin überrascht gewesen, dass Linz und die nach allen Himmelsrichtungen umliegenden Gemeinden so viele spannende Geschichten zu erzählen wissen.

T.D.: Gab es eine gewisse Methodik, mit der hier an die Aufgabe herangegangen wurde?

H.S.: Der besetzte Begriff der "Heimat" sollte enttabuisiert werden. Es gibt so viele Schichten von Geschichte, und es gibt auch sehr viele Menschen, die sich noch die Zeit nehmen, diese Fülle an Wissen zu teilen. Diese sind mir auf meinen Wegen begegnet. Neben der Recherche in Chroniken sind mir die Geschichten der Menschen besonders wichtig gewesen. Insgesamt gibt es ja 15 Wege, die beschrieben werden. Für jeden dieser Wege habe ich etwa einen Monat gebraucht. Aus dem Sammeln von Informationen und dem Ordnen von wahnsinnig vielen Zetteln auf meinem Schreibtisch habe ich aber eine durchaus genussvolle Sache gemacht. Der Fotograf Christian Herzenberger hat auch ungefähr so gearbeitet und zu Fuß, mit dem Auto und dem Fahrrad etwa 1.500 Fotos unter unterschiedlichsten Lichtbedingungen gesammelt, von denen dann 152 Farbaufnahmen ausgewählt wurden.

Die Strobl Kriegner Group hat schließlich die grafische Umsetzung vorgenommen - äußerst delikat und ansprechend, bevor das Buch im Verlag Trauner verlegt wurde. Was will man mehr.

T.D.: Wo gibt es für Sie persönlich die interessantesten Details?

H.S.: Ein Ort erzählt nicht nur Geschichten, sondern weist historisch mehrere Schichten auf, die alle etwas zu berichten haben. Bei meinen privaten Führungen mit Schülern oder Gruppen zeigt sich dies immer wieder. Wir kommen dann vom Mittelalter über die Römerzeit bis hin zur keltischen Kultur, die ja schon sehr viel von einem Idealbild des heutigen Europa als Völkergemeinschaft vorweggenommen hat. Die kleinen Einheiten sind Bereicherung fürs Ganze.

T.D.: Das heißt aber auch, dass dieser Bildband nur eine Facette einer umfangreichen Auseinandersetzung ist, die durchaus in andere Projekte münden kann?

H.S.: Ja genau. Das, was ich mache, lässt sich nicht auseinanderdividieren. Ich verstehe mich als Künstler und nicht nur als Buchautor, Musiker oder Konzeptkünstler. Denn Kultur ist ein unteilbares Gut.

Fotos: Christian Herzenberger



Personen:

Herwig Strobl: Geboren, am 24. Dezember 1940 in Oberneukirchen, war lange Zeit Hauptschullehrer und arbeitet heute als freischaffender Künstler/ Musiker/Autor - beziehungsweise als Grenzgänger mit Projekten, die auch gesellschaftspolitische Aspekte aufgreifen.

Thomas Duschlbauer: Geboren, am 23. November 1968 in Linz. Er ist als Autor und Kulturwissenschaftler tätig.

Kurzinfo:

Die 2.Auflage des Wanderlesebuches "LINZ und zurück" - 15 wanderbare Wege will unter die Menschen. Der Autor und Musiker **Herwig STROBL** beschreibt 15 Wege aus der Stadt - nach allen Himmelsrichtungen, informativ und atmosphärisch.

Fotos: Chr.Herzenberger,
Grafik: Strobl)Kriegner-Group.
Verlag: R. Trauner (2000 Stck) á 39 Euro
ist privat (07239.5627
herwigstrobl@tele2.at) oder im
Buchhandel erhältlich.

**Eine besondere
Geschenksidee!**



Termine



**An folgenden Terminen
werden am Standesamt
Wilhering
keine Trauungen
durchgeführt:**

Samstag, 15. April 2006

Freitag, 16. Juni 2006

Samstag, 17. Juni 2006

Samstag, 12. August 2006

Freitag, 27. Oktober

Samstag, 28. Oktober 2006

Samstag, 9. Dezember 2006

Samstag, 23. Dezember 2006

Samstag, 30. Dezember 2006



**Rechtsanwalt Mag.
Roland
Zimmerhansl**

**Marktgemeindeamt Wilhering
jeden 1. Dienstag im Monat
17:00 - 18:00 Uhr**

erste - kostenlose - anwaltliche Beratung

Kanzleianschrift: Harrachstraße 6
(Atrium City Center) 4020 Linz
Tel.: 0732 / 65 70 70 SERIE

ÄRZTE**Sonn- u. Feiertagsdienst**

für die Sanitäts-Gemeinden

Alkoven/Wilhering/Schönering/Dörsbach

1. Quartal 2006**Zeitraum/Diensthabender Arzt****Jänner**

Sonntag	1.	MR Dr. Gahleitner
Freitag	6.	Dr. Hörtenhuber
Samstag	7.	Dr. Oberroithmair
Sonntag	8.	Dr. Oberroithmair
Samstag	14.	Dr. Aumayr
Sonntag	15.	Dr. Aumayr
Samstag	21.	MR Dr. Gahleitner
Sonntag	22.	MR Dr. Gahleitner
Samstag	28.	Dr. Hörtenhuber
Sonntag	29.	Dr. Hörtenhuber

Februar

Samstag	4.	Dr. Oberroithmair
Sonntag	5.	Dr. Oberroithmair
Samstag	11.	MR Dr. Gahleitner
Sonntag	12.	MR Dr. Gahleitner
Samstag	18.	Dr. Aumayr
Sonntag	19.	Dr. Aumayr
Samstag	25.	Dr. Hörtenhuber
Sonntag	26.	Dr. Hörtenhuber

März

Samstag	4.	Dr. Oberroithmair
Sonntag	5.	Dr. Oberroithmair
Samstag	11.	MR Dr. Gahleitner
Sonntag	12.	MR Dr. Gahleitner
Samstag	18.	Dr. Hörtenhuber
Sonntag	19.	Dr. Hörtenhuber
Samstag	25.	Dr. Aumayr
Sonntag	26.	Dr. Aumayr

Ärzte Telefon

MR Dr. Gahleitner

07226 / 26 35

Dr. Oberroithmair

07221 / 888 16 oder

0664/41 553 58

Dr. Aumayr

07274 / 63 25

Dr. Hörtenhuber

07274 / 64 24

Sprechtage

**Bürgermeister
LAbg.
Mario Mühlböck**

An folgenden Dienstagen und Donnerstagen von 9.00 - 11.00 Uhr und 16.30 - 18.00 Uhr.

Telefonische Terminreservierungen sind notwendig!

Jänner: Dienstag 3., Donnerstag 19.,
Dienstag 24., Dienstag 31.

Februar: Donnerstag 2.,
Donnerstag 9., Dienstag 14.,
Dienstag 28.

März: Donnerstag 2., Dienstag 14.,
Donnerstag 16., Dienstag 21.



**1. Vizebürgermeister
Mag. Dieter
Paschinger, BHC**
Sozial-, Gesundheits-,
Senioren- und Finanzreferent

**Marktgemeindeamt Wilhering
ab Jänner 2006**

**jeden 2. Donnerstag im Monat
8.00 - 9.00 Uhr**

Telefonische Terminreservierung unbedingt notwendig!



**2. Vizebürgermeisterin
Renate Kapl**
Umweltausschussobfrau

**Marktgemeindeamt Wilhering
jeden 2. Dienstag im Monat
17:00 - 18:00 Uhr**

Um telefonische Terminvereinbarung
am Gemeindeamt (07226/2255*0)
wird höflich ersucht.

HÖLLERL

Franz Höllerl GesellschaftmbH.
 Elektro · Sat-Antennenanlagen · Kabelfernsehen
 4053 Haid-Ansfelden, Fasangasse 25+28
 Tel.: 07229/82082 Fax: 07229/82082-27
 Wartung: 07229/82084-30
 www.hoellerl.at
 E-Mail: office@hoellerl.at



expert

→ Weltweit die größte Elektrofachhandelskette!

Produkte Kabel-TV Wilhering

Kabelfernsehen: 35 TV- Programme 16 Rundfunk- Programme

Digitalfernsehen: 130 digitale TV- Programme 71 digitale RF- Progr.

24SPEED Internet:

Welche Vorteile bietet 24SPEED?

- 24SPEED Privat XXL (10.240 / 2.560 kBit/sec.) ist für den privaten Bereich das derzeit schnellste Produkt am Oberösterreichischen Markt
- Telefonleitung bleibt frei
- keine zusätzlichen Telefongebühren
- immer online
- 5 Postfächer mit 25 Aliases
- 20MB persönlicher Webspace
- professioneller Kundendienst

24PHONE Telefonie: ab Ende November 05 erhältlich!!!!

Welche Vorteile bietet 24PHONE?

- günstigste Grundgebühr Österreichs
- 1.000 Minuten Monat für Monat gratis telefonieren, von 24PHONE zu 24PHONE
- extrem günstige Gesprächsgebühren: ab 0,0125 EUR/Minute ins österreichische Festnetz
- professioneller Kundendienst